

Regenbogen

Bokeloh · Corvinus
St. Johannes · Stift

Gemeindebrief der evangelisch-
lutherischen Kirchengemeinden

3 / 2016

Juni- August 2016

Inhalt:

Adressen	2
Brief	3
Aus Region und Kirchenkreis	4-10
Theologie und Kirche	11
Termine	12
Gruppen und Kreise	13
Gottesdienste	14-15
Bokeloh	16-17
Corvinus	18-19
St. Johannes	8, 20-21
Stift	22-25
Unter Gottes Segen gestellt	26

Himmelfahrts-
gottesdienst vor
der Stadtkirche





Beratungsstellen

Stiftsstraße 20:
 Diakonisches Werk ☎ 3907
Reiner.Roth@evlka.de
 Schuldnerberatung ☎ 915685
 Sozial- / Diakoniestation
 Lebensberatungsstelle ☎ 14467
 Kleiderladen, Hagenburger Str. 22a
 ☎ 9629462
 DASEIN hospizdienst.dasein@evlka.de
 An der Liebfrauenkirche 5,
 31535 Neustadt, ☎ 05032-914507
 Telefonseelsorge ☎ 0800-1110111
www.chatseelsorge.de
 Fundraising Alexandra Socher
 Stiftsstraße 20 ☎ 778262
 Superintendent Michael Hagen
 Silbernkamp 3, 31535 Neustadt
 ☎ 05032-5993
www.kirche-neustadt-wunstorf.de
 Spenden für alle Gemeinden:
 KA Wunstorf, Kto 109207,
 SSpK Wunstorf BLZ 251 524 90

Corvinus

Arnswalder Straße 20
Sekretärin Sandra Steinig
 FAX 705971 ☎ 72222
 Öffnungszeiten: dienstags 9:00-12:00
www.corvinuskirche.de
Pastorin
 Gudrun Gerloff-Kingreen ☎ 72222
Gudrun.Gerloff-Kingreen@evlka.de
Küsterin
 Edith Nikolai ☎ 909327
Organistin
 Svitlana Zinddorf ☎ 150997
Chorleiter
 Aurora Bogdan ☎ 959180
 Chorleiter Voice
 Anton Moll ☎ 0157-85289676
Diakoniebeauftragte
 Herta Strobel ☎ 76546
Jugendbeauftragte
 Susanne Bannert ☎ 75981
Kindertagesstätte
 Iris Bruns ☎ 72323
kts.corvinus.wunstorf@evlka.de

Kirchenvorstand:

Susanne Bannert ☎ 75981
 Waltraud Bonnke ☎ 71482
 Karin Engel ☎ 972908
 Klaus Kölpin ☎ 74759
 Bernd Lepczynski ☎ 7002056
 Claus Broecker ☎ 72357

Projekt Kurze Wege

Dipl. Pädagoge
 Stephan Kuckuck ☎ 778265
stephan.kuckuck@projekt-kurze-wege.de

Bokeloh

Gemeindehaus: An d.Kreuzkirche 11
Sekretärin: Silke Langer
Pfarrbüro: Sprechzeiten nach Vereinbarung und in der Regel mittwochs von 16:00-18:00 ☎ 4382
kg.bokeloh@evlka.de FAX 5150369
www.bokeloh.wir-e.de
Pastorin Dr. Vera Christina Pabst,
 Cronsbostel 4b, ☎ 5150354
pabst@evkirche-bokeloh.de
Küsterin: Sigrid Heise ☎ 517130
Diakoniebeauftragte
 Gudrun Laqua ☎ 14715
Kirchenvorstand
 Gudrun Laqua ☎ 14715
 Jutta Rohrbach ☎ 9623980
 Angelika Schmitt (stv. Vors.) ☎ 178044
 Rita Seegers ☎ 3304
 Gisela Thisius ☎ 14874
 Vertreterinnen im Kirchenkreisstag:
 Gerlinde Hornig ☎ 4546
 Christiane Grages ☎ 5846

St. Johannes

Albrecht-Dürer-Str. 3
Sekretärin Sandra Steinig ☎ 914115
Öffnungszeiten:
 Mittwoch 09:30 - 12:00
 Donnerstag 15:30 - 18:00
kg.johannes.wunstorf@evlka.de
www.st-johannes-wunstorf.de
Pastor
 Claus-Carsten Möller ☎ 6900834
Bücherei
 Sybille Wellnitz, ☎ 516854
Kirchenmusikerin
 Vera Sudorgina ☎ 914115
Küsterin (Mo, Mi, Do, Fr 08:00 - 11:30)
 Petra Schaper ☎ 6900238 oder ☎ 017641540211
Diakoniebeauftragte
 Erika Dreyer ☎ 3165
Kindertagesstätte Heike Köritz Albrecht-Dürer-Str. 5 ☎ 12240
kts.johannes.wunstorf@evlka.de
www.kita-st-johannes.de FAX 515227

Kirchenvorstand

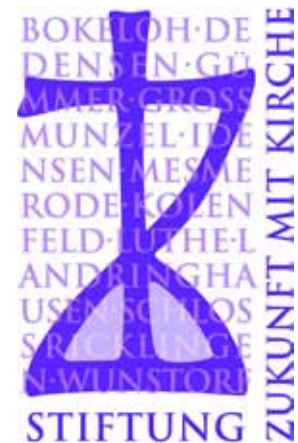
Erce-Inga Frost ☎ 4104
 Anja Pantring ☎ 67360
 Gudrun Rohe-Kettwich ☎ 16819
 Claudia Kruse ☎ 14421
 Karin Wessel, ☎ 9622191
 Sandra Wolter ☎ 969597

Regional-Diakonin

Karola Königstein ☎ 778264
 FAX 778269
karola.koenigstein@evlka.de

Stiftung

Zukunft mit Kirche



Stiftsstr. 20, ☎ 916318

www.zukunft-mit-kirche.de

Konto 116 368

Sparkasse Wunstorf

BLZ 25152490

Stifts-Kirchengem.

Stiftsstraße 5 b
Sekretärin: Sabine Kühl, Silke Langer
 FAX 68344 ☎ 3484
Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 09:30 - 12:00
 Dienstag 15:30 - 18:00
Sprechzeiten mit dem KV nach Vereinbarung
buero@stiftskirche-wunstorf.de
www.stiftskirche-wunstorf.de
Pastor
 Thomas Gleitz, Stiftsstr. 22 ☎ 3465
thomas@gleitznet.de
Pastorin ☎ 5150354
 Dr. Vera Christina Pabst, Cronsbostel 4b,
pabst@stiftskirche-wunstorf.de
Kantorin
 Claudia Wortmann ☎ 517960
kantorin@stiftskirche-wunstorf.de
Küster Josef Kinscher ☎ 01704726769
Kindertagesstätte Stiftsstr. 9 b,
 FAX 779520 ☎ 14323
kiga@stiftskirche-wunstorf.de
www.kiga.stiftskirche-wunstorf.de
Diakoniebeauftragte
 Frauke Harland-Ahlborn ☎ 779488
Kirchenvorstand
 Dr. Ludwig Büsing ☎ 5943
 Elke Eimterbäumer
eimterbaeumer@stiftskirche-wunstorf.de
 Gabriele Gierke-Breuer ☎ 5503
 Karin Kostka ☎ 67947
 Peter Netz ☎ 517272
 Marlene Richter ☎ 16996
 Jürgen Teiwes ☎ 12580
 Jann Weerts ☎ 16027



Liebe Leserin, lieber Leser, unser Alltag ist oft hektisch und unruhig. Stress im Beruf, Staus auf den Straßen, überfüllte Busse und Bahnen. Der Einkauf im Supermarkt auf die Schnelle. Nach Hause hasten und wenn alles erledigt ist, todmüde ins Bett fallen. Nun gehen einem noch so viele Dinge durch den Kopf. Am nächsten Morgen geht's weiter. Wieder funktionieren, Pflichten erfüllen, Termine einhalten. Wie kann ich da zur Ruhe finden?

Jeder entwickelt eigene Strategien. Die einen setzen sich in den Sessel, lesen oder hören Musik. Andere gehen spazieren oder joggen durch den Wald. Wieder andere finden Ruhe in geselliger Runde oder im Vereinsleben. Ganz unterschiedliche Ideen, welche Ruhe gut tut. Eins aber haben sie gemeinsam: Unser Körper und unsere Seele sehnen sich nach Ruhe.

In Psalm 131,2 heißt es: Fürwahr, meine Seele ist still und ruhig geworden wie ein kleines Kind bei seiner Mutter; wie ein kleines Kind, so ist meine Seele in mir.

Was für ein wunderbares Bild! Es strahlt so viel Ruhe aus! Ein kleines Kind auf dem Schoß seiner Mutter, satt, zufrieden, still. Es fühlt sich rundum wohl, geborgen, aufgehoben. Die Zeit scheint still zu stehen. Mich rührt dieses Bild an in seiner Tiefe. Es weckt meine Sehnsucht, mich selber wieder einmal so aufgehoben zu fühlen, so sicher und geborgen wie ein Kind.

Bei David, dem Psalmbeter, hat sich offensichtlich diese Sehnsucht erfüllt. Er findet zur Ruhe bei Gott wie ein kleines Kind bei seiner Mutter.

Man könnte neidisch werden auf David. Denn das wollen wir ja auch: Einmal alles bei Seite lassen, den hektischen Alltag, die Gedanken, den Lärm um uns herum und innerlich zur Ruhe kommen, Stille finden, ganz bei uns selbst sein, uns sicher und geborgen wissen. Und daraus neue Kraft schöpfen.

Warum fällt uns das nur so schwer? Ich glaube, wir spüren zu wenig unsere Herzens-Sehnsucht und trauen uns nicht, uns zu öffnen für uns selbst.

Ruhe und Stille finden bei Gott heißt: Ich muss nichts tun, ich darf einfach sein, so wie ich bin, kann in mich hinein hören, meine Bedürfnisse wahrnehmen, muss über nichts Bestimmtes nachdenken, darf mich beschenken lassen.

Um das zu erfahren, hilft eine kleine Übung der inneren Achtsamkeit: ich spüre einmal nach, wie ich sitze oder stehe und nehme es bewusst wahr, ich gehe mit meinem Atem mit und atme bewusst, ich stelle mir das Bild vom Kind auf dem Schoß der Mutter vor und spüre die Geborgenheit: Ich bin dieses Kind und ich bin so bei Gott. Gott ist da und ich bin bei ihm. Das genügt.

Wer sich auf Gottes Ruhe einlässt, wird sie finden und daraus Kraft ziehen. Er wird Stress und Hektik abschütteln. Wer diese Ruhe bei Gott sucht, muss nicht in die Ferne reisen. Diese Ruhe ist an jedem Ort zu finden. Wir müssen nur nach innen reisen, zu uns selbst.

Für diese Reise öffnen auch unsere Kirchen ihre Türen. Besinnung für die Seele, an jedem Sonntag, für eine Stunde, ohne Bedingungen! Nur eins ist wichtig: Ich muss offen sein und mich beschenken lassen können. Diese Ruhe gibt es kostenlos gegen das Vertrauen, dass Gott es gut mit mir meint.

Ich lade Sie herzlich ein, in unseren Kirchen nach der Ruhe Gottes zu suchen und sie als Orte zu entdecken, in denen wir Schutz finden vor der Unruhe unseres Alltags.

Ihre Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen

Impressum

„Regenbogen“, Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bokeloh, Wunstorf-Corvinus, -St. Johannes und -Stift

Herausgeber: Der Regionsvorstand, Stiftsstr. 22, 31515 Wunstorf. Verantwortlich für diese Ausgabe: Bannert, Bruns, Gierke-Breuer, Gleitz, Kaiser, Plümer, Steinig, Struss: regenbogen@stiftskirche-wunstorf.de

Anzeigen: Pastor Gleitz, Tel.: 3465
Auflage 10300, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2016: 28.07.2016

Druck: Schroeder Druck Gehrden
Spenden für den „Regenbogen“:
DE26 2515 2490 0000 1092 07



Neues aus Kurze Wege



Seit dem 16. März bin ich beim Projekt Kurze Wege angestellt und möchte mich auf diesem Wege gern bei Ihnen und den Gemeinden in der Region vorstellen: Mein Name ist Nicole Brickwedel, ich bin 35 Jahre alt und habe Diplom-Sozialpädagogik in Bremen studiert. Seit 2008 wohne ich in Hannover und bin froh, nun auch Wunstorf, die schöne Region und deren Menschen kennen zu lernen. Mit Kindern und Jugendlichen habe ich schon seit meiner Zeit in der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Wesermünde-Nord gern zusammengearbeitet. Die letzten acht Jahre war ich Jugendpflegerin bei der Stadt Laatzen und habe neben der offenen Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum u. a. mit großer Freude Jugendleiterinnen und Jugendleiter ausgebildet.

Auf diese Aufgabe und die Zusammenarbeit mit den Teamern freue ich mich auch hier ganz besonders. Mein erster Eindruck von Wunstorf und dem Kirchenkreis ist sehr positiv und ich blicke motiviert auf die Aufgaben und die kommenden Begegnungen in den Treffpunk-

ten im Laden von Kurze Wege, auf Stadt- und Gemeindefesten, Gruppenfahrten und in diversen tollen Projekten. Sprechen Sie mich gern an, wenn wir uns begegnen!

Aus dem Krankenhaus: Einfach mal „Danke“ sagen

Das Jahr 2016 steht laut evangelischer Landeskirche unter dem Motto der Dankbarkeit. „Ein dankbares Leben ist ein gesundes Leben“ heißt es, „körperlich, seelisch und geistlich“.

Gesund werden oder gesund sein wollen wir alle. Aber wie kann Dankbarkeit dazu beitragen und vor allem: Wofür und wem gegenüber sollten wir dankbar sein?

Immer dann, wenn nicht alles im Leben funktioniert oder gerade in Krisenzeiten fällt das Danken besonders schwer. Dann sind wir derart auf das Leiden fokussiert und verlieren viele andere gute Dinge leicht aus dem Blick. Da hilft es, sich noch einmal die vielen kleinen Veränderungen aus dem letzten Jahr bewusst zu machen. Was ist schon besser geworden? Was gelingt mir schon eher? Im Blick auf die Weltsituation dürfte es für uns in Deutschland nicht selbstverständlich sein, dass wir ein Dach über dem Kopf, genug zu essen und sauberes Trinkwasser haben, sozial abgesichert sind und äußerlich relativ im Frieden leben dürfen und nicht auf der Flucht sein müssen. Wir können uns frei versammeln und unseren Glauben leben, ohne Angst haben zu müssen. Ist das nicht schon mal täglich ein Dankgebet wert?

„Wer Dank opfert, der preist mich, und das ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes“, steht im Psalm 50, 23

Aber auch die Dankbarkeit im persön-

lichen, zwischenmenschlichen und im öffentlichen Bereich hilft, unseren Blickwinkel zu verändern. Oft werden die Ärzte und das Klinikpersonal oder die Betreuer im Wohnheim kritisiert und wir vergessen dabei, ihnen auch mal „danke“ zu sagen für ihren oft jahrelangen, treuen und gutgemeinten Dienst.

An dieser Stelle wollen wir als Besucher der Klinik-Kirche auch mal Pastorin Hoidis ein großes Dankeschön aussprechen. Danke dafür, dass sie einfach „da“ ist, sich kümmert, zuhört, tröstet, berät, beschenkt, begleitet und uns das Wort Gottes nahe bringt und das Abendmahl austeilte.

Ein anerkennender Dank gilt auch unserem Kirchenmusiker Dieter Neuhäuser, der uns mit seinem hingebungsvollen Orgel- und Klavierspiel immer wieder begeistert.

Danke auch an die Lektorinnen Bannert, Harland-Ahlborn, Richter, Kaiser und Pastor Brinkmann, die regelmäßig kommen und für uns schöne Gottesdienste gestalten.

Danke!

Neues aus unserer Stiftung ‚Zukunft mit Kirche‘

Im November 2015 haben wir als neuer Vorstand gemeinsam mit den Beiratsmitgliedern unsere Arbeit aufgenommen. Das Ziel der Stiftung ist es, kirchliche Arbeit in den beteiligten Gemeinden langfristig zu sichern.





foto studio 12
GmbH

Ihr Fotofachgeschäft
mit eigenem Profi-Labor!

Südstr. 12
31515 Wunstorf
05031-913630
foto.studio-12@t-online.de

biometrische
PASSFOTOS

Bewerbungsfotos

Portraitfotos

digitale
Bildbearbeitung

SOFORT
zum Mitnehmen!

presuhn
BEDACHUNGEN

August Presuhn GmbH & Co. KG
Wunstorf, **Telefon 05031 4029**



Besondere Schwerpunkte bilden dabei die Jugendarbeit, die Kirchenmusik und diakonische Projekte. So fördern wir als besonders gelungenes Projekt zum zweiten Mal das Geburtstagsheft für Senioren/-innen, das bei den Jubilaren gut angekommen ist. Ein weite-



rer Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr in der Förderung der Arbeit mit Konfirmanden/-innen und Jugendlichen. Für 2017 ist im Frühjahr ein Benefizkonzert mit der Gruppe str8voices geplant, ein Muss für alle Fans dieses außergewöhnlichen Vokalensembles und unserer Stiftung.

Insgesamt können wir in diesem Jahr 2.200 € als Fördergelder ausschütten, davon sind bereits 2.050 € vergeben. Mehr über unsere Stiftung ist unter www.zukunft-mit-kirche.de zu erfahren. Oder Sie rufen uns einfach an: Dietmar Otte erreichen Sie unter der Telefonnummer 05035/1370.

Dietmar Otte, Susanne Sander, Gudrun Rohe-Kettwich

Unterwegs auf dem Sigwardsweg

14 Pilgerinnen folgten einer Einladung der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Bokeloh und pilgerten mit den Pilgerbegleiterinnen Gudrun Laqua, Susanne Rust und Helga Schrader auf dem Sigwardsweg von Obernkirchen nach Rodenberg.

Wie gastfreundlich sind die Menschen hier bei uns? Zu dieser Frage gab es Impulse, um sich im Austausch mit einer Partnerin oder schweigend damit auseinander zu setzen. Wenn aus Fremden Freunde werden, heißt es auch in einem kirchlichen Lied.

Nach den letzten Regentropfen machte sich die Gruppe auf den Weg.

Es ging die ersten Kilometer stetig bergan auf den Bückeberg. Am Steinbruch machte die Gruppe eine kurze Pause.

Der Obernkirchener Sandstein ist sehr bekannt. Er wurde verbaut im Kölner Dom, im Ulmer Münster, im Augustinerkloster in Obernkirchen und in aller Welt. So findet man ihn an Bauwerken in Norwegen, den Niederlanden, in Russland an der Zarenresidenz in in St. Petersburg und sogar am weißen Haus in Washington.

Nach dieser kleinen historischen Exkursion ging es nach einer Mittagsandacht schweigend weiter durch Gottes schöne Natur. Das frische Grün der Bäume strahlte im Sonnenschein. Vertraut den neuen Wegen, so heißt es in einem Lied, das gern auf dem Weg gesungen wird.

Nach dem Abstieg vom Bückeberg pilgerten die Frauen über Feldwege, vorbei an leuchtend gelben Rapsfeldern, nach Apelern. Ziel war die zweischiffige Halhlenkirche. Zur Freude der Gruppe war die Kirche für eine vorherige Trauung beheizt, denn der kühle Aprilwind machte den Pilgerinnen teilweise zu schaffen.

In der jetzigen zweischiffigen frühgotischen Kirche stehen noch drei wuchtige Säulen aus der vorhergehenden romanischen Kirche.

Nach einem Gebet und dem Lied „Gib uns Frieden jeden Tag“ pilgerte die Gruppe weiter. Das Ziel war nun nicht mehr weit. Pünktlich mit dem 18:00 Glockenschlag der Rodenberger Kirche waren die Pilgerinnen angekommen.

Es folgte eine Schlussandacht und danach fuhr die Gruppe zurück nach Bokeloh.

Am 17. September folgt die letzte Etappe auf dem Sigwardsweg von Rodenberg nach Idensen.



Ob **Neubau** oder **Renovierung** – wir sind Ihr Partner für **Komplettbäder** und barrierefreie **Bäder** für alle Generationen

TIMM

Bäder · Heizung · Sanitär

Lange Straße 84
31515 Wunstorf
fon 05031 / 3804
fax 05031 / 4047
email: info@timmweb.de
www.timmweb.de

Rufen Sie an oder besuchen Sie unsere Bäderausstellung

Wir zeigen Ihnen viele interessante, bedarfsgerechte Bad-Lösungen!



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 u. 14.30-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr



Partnerschaft ist Begegnung.

Voneinander lernen, miteinander glauben, gemeinsam Christus feiern: In der Partnerschaft werden wir uns der weltweiten Bedeutung unseres christlichen Glaubens bewusst.



S. Sam Sundar

Im Mai erwarten wir im Kirchenkreis Besuch aus unserer Partnerkirche in Coimbatore, Südindien. Ein oder gar zwei junge Männer (das hängt vom Visum ab) machen sich auf den weiten Weg und nehmen auch an einem internationalen Begegnungscamp in Hermannsburg und dann beim Landesjugendcamp im Sachsenhain teil. An den Freizeitangeboten und Workshops sind auch Jugendliche von uns hier beteiligt.

Im Sommer erwarten wir für drei Monate zwei junge Leute aus dem Part-

nerkirchenkreis Uruguai in Brasilien. Sie werden hier verschiedene Praktika machen und auch beim Konfirmandenferienseminar in Waggrain dabei sein. Nach einer gemeinsamen Zeit hier erwarten unsere brasilianischen Partnergemeinden Svenja Wöhler aus Bordenau und Celina Waldmann aus Basse, die sich auf ihr Praktikum im südlichen Brasilien vorbereiten.

Und dann freuen wir uns auf einen neuen Austausch, den die evangelische IGS in Wunstorf organisiert. Im Sommer werden 12 Schülerinnen und Schüler mit begleitenden Lehrern aus Brasilien kommen. Möge Gott auf all unsere Reisenden ein gutes Auge haben!

Natürlich gibt es da viel zu organisieren. Wenn Sie Lust haben, sich in dieser begegnenden Partnerschaften einzubringen, sind Sie uns herzlich willkommen. Sprechen Sie uns gerne an!

Christel Lordan ch.lordan@t-online.de, Tel.: 72500 oder Ele Brusermann ele.brusermann@evlka.de, Tel.: 05032-9015167 freuen sich auf den Kontakt mit Ihnen.

ly all are happy for this program, from my childhood I'm seeing our ELM mission partner's visiting to Tamil.Evangelical.Lutheran.Church all over the Tamil Nadu, the international youth camp at Hermannsburg is a great chance for me to see all the Lutheran youth peoples from all over the world. Everyone gathering together praising God is a very grateful worship. Happy to seeing you all soon.

Best regards, Sam

Grüße eines Gastes:

Greetings to you all in the matchless name of our Lord Jesus Christ, I'm S. Sam Sundar son of S. Selvakumar, Tamil.Evangelical.Lutheran.church, Coimbatore pastorate. I'm happy that I'm selected for this partnership program. I'm doing honorary service in our church, thanks to our Lord who gave me this opportunity to see where our Lutheran churchs were started and to see our partnership church's and our Lutheran families in Germany. Our church congregations members and our fami-

Wir sind Ihre Experten für

- Zentralheizungen
- Sanitäre Anlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solar-Anlagen
- Komplett-Bad-Sanierungen incl. Fliesenarbeiten

Düendorfer Weg 33
31515 Wunstorf
Tel.: 05031/4067
Fax 05031/9547-14



Brändel
Blumen + Pflanzencenter
Garten- und Landschaftsbau

Am Kalkofen 5, 31515 Wunstorf
Tel.: 05031-7 59 34, Fax 05031-76008

Malereibetrieb
HEINELT

31515 Wunstorf - Auf Bösselhagen 2
Tel. 0 50 31 / 45 73 - Fax 0 50 31 / 1 58 22

Recycling Tintenpatronen / Toner-kartuschen

Patronen und Kartuschen von Ihren Druckern können Sie gerne im Gemeindebüro der Stifts-Kirchengemeinde abgeben. Wir führen diese einer Recycling-Firma zu und erhalten dafür - so weit die Patronen wiederverwertbar sind - eine kleine Unterstützung. So können Sie der Umwelt und der Gemeinde gleichermaßen einen Gefallen tun!



Wir laden zu den Nachkonzerten bei Kerzenschein in der Stiftskirche:

Eintritt 10 €, erm. 5 €, Saisonkarte 30 €

Palestrina und seine Zeit

„Missa Brevis“ von Giovanni Pierluigi da Palestrina und Motetten von Orlando di Lasso, Ludovico Viadana u.a.

Die Schola, Leitung: Stiftskantorin Claudia Wortmann

Freitag, 3. Juni, 21:00.

„von dreistimmigen Sachen“

Triosonaten von J. S. Bach, D. Buxtehude, Ph. H. Erlebach, A. Kühnel
Veronika Skuplik, Barockvioline
Frauke Hess Viola da Gamba
Andreas Arend, Laute und Chitarone
Torsten Johann, Cembalo
Freitag, 1. Juli, 21:00.

Orgelkonzert

„Bach und die Norddeutsche Orgelschule“
Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Böhm und Dieterich Buxtehude
An der Eduard-Meyer-Orgel: Anneke Brose, Bremen
Freitag, 5. August, 21:00.

Orgelschüler im Kirchenkreis

Es ist erfreulich zu berichten, wie viele Menschen - und vor allem junge Menschen - in unserem Kirchenkreis als Organisten bei Frau Wortmann ausgebildet worden sind. Sie übernehmen viele Gottesdienste im Kirchenkreis und tragen so intensiv zur Verkündigung des Evangeliums, bei der Begleitung des Gemeindegesanges und der Literatur, die sie im Gottesdienst oder Abendmusiken spielen, bei.
In diesem Sommer müssen wir uns von einigen dieser Schüler unseres Kirchenkreises verabschieden. Johannes Hahn aus Hagen wird im August eine Ausbildung in der Landwirtschaft beginnen, da er einmal den elterlichen Hof in Hagen übernehmen wird. Brian Radins aus Neustadt wird den Kirchenkreis

ebenfalls verlassen, da er ab Oktober ein Kirchenmusikstudium in Halle beginnen wird. Er will später einmal selbst die Ausbildung zukünftiger Kirchenmusiker übernehmen.

Tim Wagner und Benjamin Breuer, beide aus Wunstorf, werden im Juni ihre D-Prüfung ablegen. Tim Wagner wird danach auch ein Studium beginnen. Benjamin Breuer wird weiter auf dem Hölty-Gymnasium sein Abitur anstreben. Allen vier jungen Männern wünschen wir alles Gute für ihre Zukunft und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Zu hören sein werden alle vier Organisten noch einmal gemeinsam in zwei Abendmusiken, zu denen wir ganz herzlich einladen:

**Samstag, 11. Juni, 18:00 in der
Liebfrauenkirche in Neustadt**

**Sonntag, 12. Juni, 17:00 in der
Kirche Zum Heiligen Kreuz in
Bokeloh**

Die Organisten spielen Werke von Dietrich Buxtehude, Vincent Lübeck, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Gustav Merkel und anderen. Außerdem ist die Gemeinde eingeladen, bei den Chorälen mitzusingen.

Freie Unterrichts- Plätze

Nachdem jetzt Schüler ihre Orgelausbildung bei Frau Wortmann abgeschlossen haben, sind wieder zwei Plätze für den Orgelunterricht frei. Nach den Sommerferien könnte mit dem Unterricht in der Stiftskirche begonnen werden. Voraussetzung ist, dass man schon Grundkenntnisse im Klavierspielen haben sollte (z. B. J. S. Bach 2-stg. Inventionen;

Schumann, Album für die Jugend; Notenbüchlein der Anna Magdalena Bach). Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte per Mail bei Stifts- und Kreiskantorin Claudia Wortmann (kantorin@stiftskirche-wunstorf.de)

Der Ambulante Hospizdienst DASEIN



lädt ein zum
nächsten Vor-
bereitungskurs:

„Sterbende begleiten lernen.“

Angesprochen sind alle, die erwägen, ehrenamtlich im Hospizdienst mitzuarbeiten, aber auch diejenigen, die sich persönlich näher mit dem Themenkreis „Sterben, Tod und Trauer“ auseinandersetzen möchten. Der Kurs dauert von September 2016 bis Mitte Mai 2017 und kostet 150 €.

Ein Informationsabend über alle mit dem Kurs zusammenhängenden Fragen findet statt am Dienstag, den 16. August um 19:00 im Gemeindehaus der Johannesgemeinde Neustadt, Wacholderweg 9.

Weitere Informationen :
Ambulanter Hospizdienst DASEIN, An der Liebfrauenkirche 5-6, 31535 Neustadt, Tel.: 05032-914507

Dipl.-Ök. Kirsten Schnatzke
STEUERBERATERIN
f. Privat- u. Geschäftskunden

Hasselhorster Str. 18
31515 Wunstorf

Telefon 0 50 31 - 51 75 05
Mobil 0170 - 5 25 88 90



Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Nachbarschaftshilfe für den Tagestreff

Im Januar waren die Gemeindemitglieder, Freunde und Besucher der Kirchengemeinde St. Johannes gebeten worden, für wohnungslose Menschen zu spenden, damit diese in der kalten, ungemütlichen Jahreszeit im Tagestreff frühstücken und sich stärken können. Der Spendenaufruf hat zu unserer großen Freude 537 € erbracht, und auch im Tagestreff für Wohnungslose waren die sozialpädagogischen Fachkräfte Frau Koster und Herr Ratzmann sehr erfreut und danken allen Spendern ganz herzlich.

Die Kirchengemeinde St. Johannes hat mit ihrer Spende nicht nur ihre Hilfsbereitschaft gegenüber Notleidenden zum Ausdruck gebracht, sondern auch ein Zeichen für gute Nachbarschaft im Diakonisch-Kirchlichen Zentrum St. Johannes gesetzt.

Erika Dreyer



Immer was los!

Ein Jahr ist es nun her, dass wir im großen Kreis das neue Diakonisch-Kirchliche-Zentrum eingeweiht haben. Ein guter Moment, um einmal kurz innezuhalten und zurückzublicken. In diesen 12 Monaten hat sich viel in unserer Gemeinde und im Gebäude getan. Die einzelnen Gruppen haben relativ schnell in den neuen Räumlichkeiten „Fuß gefasst“. Es gibt ein ständiges Kommen und Gehen. Neben den täglichen Veranstaltungen gab es bereits mehrere Konzerte und Großveranstaltungen und manches an Mobiliar, technischen Geräten und Sakralgegenständen konnte bzw. musste neu angeschafft werden. So steht nach der Einweihung des Altars im Oktober

und des Predigtaltars im Januar nun als nächstes auch die Einführung des neuen Osterleuchters an. Immer wieder gab und gibt es also in diesen Monaten Veränderungen, so dass man den berechtigten Eindruck gewinnt, „Gemeinde ist in Bewegung“. Und das kann man nicht nur in der Anschaffung von neuem Mobiliar, in neuen gottesdienstlichen Elementen oder im neuen Sakralensemble wahrnehmen, dass in den letzten Monaten mehr und mehr Gestalt annahm. Auch anhand neuer Gruppen oder neuer geistlicher Impulse wie „Mutter-Kind-Gruppe“, Seniorenkreis oder den täglichen Abendandachten wird dies deutlich.

Mich als Pastor überrascht und freut zugleich riesig, wie die Gemeinde mitgeht, wie viele Menschen die Angebote und Gottesdienste bei uns in St. Johannes wahrnehmen. Und bewegend ist auch, wie die Ehrenamtlichen sich „ins Zeug schmeißen“ – zupacken. Und das ist manchmal bei den kleinen Gemeinderäumlichkeiten (in denen ja alles flexibel sein und das Mobiliar oft hin- und herbewegt werden muss) doch arg anstrengend / nervraubend. Umso mehr beeindruckt mich das Engagement der Ehrenamtlichen – großartig!!!

Sollten Sie – lieber Leser – die neuen Räumlichkeiten und Aktivitäten in St. Johannes noch nicht kennen, dann kann ich Ihnen nur sagen: Schauen Sie mal rein und gewinnen Sie einen eigenen Eindruck – Sie werden staunen!

Pastor Claus-Carsten Möller

„Auf der Höhe der Zeit“

Am Sonntag, 19. Juni feiert die Kirchengemeinde St. Johannes wieder einen besonderen Gottesdienst unter dem Thema „Auf der Höhe der Zeit“. Gedanken zur Mitte des Jahres werden verwoben mit Etappen des Lebens, menschlicher Reife und Ausrichtung des Lebens. Der Gottesdienst verbindet in seiner Gestaltung Vertrautes mit neuen Elementen. Er beginnt – wie immer – um 10:00 im Diakonisch-Kirchlichen-Zentrum.

Die Gemeinde lädt herzlich dazu ein.

Pastor Claus-Carsten Möller

Fritz Baltruweit und seine Lieder



Geheimnisvoll und wie verzaubert in orange und rotes Licht eingetaucht war der Altarraum von St. Johannes, als Fritz Baltruweit mit seiner Studiogruppe dort sein Konzert gab. „Ich sing dir mein Lied“ – so das Programm des Abends mit bekannten Baltruweit-Liedern wie: Wo ein Mensch Vertrauen gibt; Vertrauen wagen oder: Gott, Deine Werke sind groß. Das Gemeindezentrum war bis auf den letzten Platz besetzt, und wie ein großer Chor sangen die Besucher bekannte Lieder mit, stimmten in den Refrain ein oder lauschten den Liedern, die Baltruweit mit Gesang und Gitarre zusammen mit seiner Studiogruppe vortrug. Valentin Brand lud mit einfühlsamen Klangbildern auf seinem Piano zum Träumen ein, begleitet von Sebastian Brand am Bass. Konstanze Kuß brachte mit den Klängen ihrer Harfe und der Tin Whistle den Himmel auf die Erde.

Ein Konzertabend, der mit Musik und Texten berührte, anrührte, nachdenklich stimmte und begeisterte.

Mit einem gesungenen Abendsegen entließ Baltruweit seine Zuhörer, die noch lange bei einem kleinen Imbiss und Getränken zu Gesprächen zusammenblieben und dabei das Erlebte nachklingen ließen. „Dieser wunderbare Abend wird uns lange in Erinnerung bleiben“ – so war immer wieder zu hören.

Erce-Inga Frost



Wir bieten Reisen für Menschen, die interessiert sind an Kultur und Glauben. Ehrenamtliche Reiseleiterinnen und Reiseleiter planen Reisen und Ausflüge für Menschen jeden Alters. Es ist uns wichtig, eine Reiseatmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen, gleich ob Sie sich als Einzelperson, als Paar oder Gruppe anmelden. In der Regel reisen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Verpflegungskosten sind in den Preisen nicht enthalten. Gern reservieren wir auf Wunsch einen Platz in dem jeweiligen Restaurant oder Gasthof, in dem wir uns stärken.

Hier unser Angebot für die nächsten Monate:

Am 11. Juni : Osnabrück – Felix Nussbaum – Haus, Dom, Innenstadt

Zweite Hälfte der Sommerferien (in der Zeit vom 19.07. – 03.08.): Familien – Waldführung im Haster Wald mit einer Waldpädagogin und anschließendem Picknick für Kinder, Eltern und Großeltern;

Fahrt nach Hamburg: im Spätsommer

Fahrt nach Goslar: im Spätsommer

Näheres zu den genauen Terminen und weitere interessante Angebote entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse.

Gabi Jäger

Kreisfrauentreffen:

Es wird herzlich eingeladen zum Kreisfrauentreffen am Mittwoch, 21. September um 15:00 im Gasthaus Kuckuck in Kolenfeld, Büldenstr. 22, 31515 Wunstorf.

Wir freuen uns, wenn viele Frauengruppen aus unserem Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf zu diesem Nachmittag der Begegnung kommen. Unser Superintendent Michael Hagen wird die Andacht für uns halten, mit Tanzkreis und Musik ist in bewährter Weise für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen können wir uns stärken (Kosten pro Person ca. 7 - 8 €)

Wir freuen uns, dass Franziska Oberheide als Schulpastorin der evangelischen IGS Wunstorf zu uns kommen und von ihrer Arbeit berichten wird. Sicher ist es interessant zu hören, wie sich heutzutage Religionsunterricht gestaltet und welchen Beitrag Kirche im Raum Schule leisten kann.

Bitte merken Sie sich diesen Termin für sich bzw. ihren Frauenkreis vor.

Sie können sich ab sofort bis zum 15. September anmelden bei Pastorin Christa Hafermann in Kolenfeld (Tel.: 31 68 oder: KG.Kolenfeld@evlka.de)

Verabschiedung der Prädikantin Ursel Köster-Casper





VICTORINOX

Nordstraße 1 Tel. 96 24 000 www.Rosmarin-Wunstorf.de	Montag-Freitag 9.30-18.30 Sa 10.00-16.00
--	--



Sie sind „...von Herzen“ eingeladen!

Zum dritten Mal lädt die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers alle Ehrenamtlichen in Kirche und Diakonie ein: Auch Sie! Wir können stolz sein auf die Vielfalt an ehrenamtlichen Feldern in unserer Landeskirche. Und vor allem dankbar für Sie, die Sie Ihre Gaben, Ihre Zeit und Kraft dieser Arbeit widmen.

Dieser Dienst soll gestärkt, bedankt und gefeiert werden: beim EHRENAMTLICHENTAG am 27. August 2016 für Jugendliche und Erwachsene, Frauen und Männer, zu dem ich Sie von Herzen einlade. Eingeladen sind auch alle, die als Hauptamtliche mit Ehrenamtlichen in unserer Kirche arbeiten.

An diesem Tag sind Sie Gäste der Landeskirche. Essen und Trinken wie auch die Teilnahme an allen Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei. In der ausführlichen

Einladung, die Sie in den Gemeindebüros erhalten oder auf der Homepage: <http://ehrenamtlichentag.e-msz.de> finden Sie alle Informationen über Ort und Ablauf des EHRENAMTLICHENTAGES. Zudem zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten, wie Sie sich anmelden können.

Ich freue mich darauf, Sie am 27. August 2016 in Hannover zu treffen.

Ralf Meister, Landesbischof



Bitte melden Sie sich möglichst schnell online oder über die Gemeindebüros an:

<http://ehrenamtlichentag.e-msz.de/anmeldung/>

Jugend-gottesdienst

Im Stift gibt es wieder einen kleinen Kreis von Jugendlichen, die Lust haben, lebendige Gottesdienste für Jugendliche zu gestalten. Wenn du auch Interesse hast, melde dich bei Pastor Thomas Gleitz oder komm mittwochs von 18:30-20:00 ins Gemeindehaus!

Ehrenamts – Stellen – Angebote

Sie suchen nach einer sinnvollen Tätigkeit in Ihrer Freizeit? Sie mögen den Kontakt mit anderen Menschen und die Arbeit in einem freundlichen Team?

Hier finden Sie einige Möglichkeiten, in unseren Kirchengemeinden und Einrichtungen mitzuarbeiten:

- Mitarbeit im Team eines unserer Cafés (St. Johannes, Stift, Café Nadel und Faden, Café Immergrün am Friedhof)
- Reiseleiter/in bei der Initiative Glauben.Bilden.Reisen
- Hausaufgabenhilfe Rückenwind
- In vielen anderen Gruppen und Angeboten

Sie haben in allen Gruppen die Möglichkeit, Ihre Arbeit und Ihre Arbeitszeit mitzugestalten.

Melden Sie sich doch einfach bei mir. Sollten Sie noch keine Idee haben, was Sie gern machen möchten, nehmen Sie bitte einfach Kontakt zu mir auf.

Karola Königstein, Diakonin



Willkommen in Wunstorf und Bokeloh

In den letzten Monaten sind viele Familien nach Wunstorf und Umgebung gekommen, die sich neu in unserer Gesellschaft orientieren müssen. Wer als Fremder an einen neuen Wohnort kommt, steht im Leben noch einmal ganz am Anfang. Und er braucht Kontakte für die erste Orientierung. Es stellen sich viele Fragen: Welche Angebote gibt es für Kinder? Wie funktioniert das Schulsystem? Wie kaufe ich die richtigen Bahntickets? „Es wäre schön, wenn sich in Idensen Menschen finden, die das Ankommen am neuen Ort erleichtern. Neben dem Erlernen der neuen Sprache hat jeder Mensch auch viele Fragen



zum Alltag, die zu klären sind. Wenn man in dieser Situation einen Begleiter hat, der mit dem heimischen System vertraut

ist, fallen die ersten Schritte des Ankommens viel leichter“, fasst Wiebke Nolte vom Arbeitskreis Asyl und Integration zusammen.

Der Arbeitskreis hat viele Jahre Erfahrung in der Begleitung von geflüchteten Familien. Er bietet neuen Helfern die Möglichkeit, sich in regelmäßigen Treffen mit anderen Ehrenamtlichen auszutauschen und zu beraten. In Wunstorf organisiert der Arbeitskreis unter anderem Sprachkurse für Erwachsene und Angebote für Schüler, um ihnen das Ankommen im deutschen Schulsystem zu erleichtern.

Projekt Hausaufgabenhilfe in der Oststadtschule

Kinder müssen sich nicht nur in einem neuen Land integrieren, sondern oft auch das, was sie persönlich erlebt haben, erst einmal verarbeiten. Schon bald müssen sie die deutsche Sprache lernen und sich in einem neuen Schulsystem zurecht finden.

Auf Initiative des Arbeitskreises Asyl und Integration soll in der Oststadtschule ab August ein neues Projekt gestartet werden: Ehrenamtliche Helfer sollen die Kinder im Rahmen einer Hausaufgabenhilfe in der Schule individuell unterstützen. Das Projekt wird in enger Abstimmung mit der Schulsozialarbei-

terin geplant. Aktuell werden Menschen gesucht, die sich in dieser neuen Gruppe engagieren möchten und hierfür regelmäßig mittags Zeit haben, da das Angebot im Rahmen der fünften Unterrichtsstunde (12:00 – 12:45 Uhr) stattfinden soll.

„Wenn Kinder in der Schule neben den Lehrern noch weitere Begleiter haben, die sie individuell betreuen können, fallen die ersten Schritte des Ankommens oftmals viel leichter“, berichtet Wiebke Nolte. Um die Integration zu fördern und Ausgrenzungen zu vermeiden wird die Hausaufgabenhilfe für deutsche und geflüchtete Kinder gleichermaßen angeboten.

An der Albert-Schweizer-Schule läuft ein ähnliches Projekt des Arbeitskreises bereits seit längerer Zeit erfolgreich. Auch hier werden mehr Ehrenamtliche gesucht, die das bestehende Team regelmäßig unterstützen möchten.

Was ist der Arbeitskreis Asyl und Integration?

Im Arbeitskreis Asyl und Integration haben sich Freiwillige zusammengefunden, um überkonfessionell Asylbewerbern und Flüchtlingen zu helfen. Der Arbeitskreis steht unter dem Dach des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Wunstorf-Neustadt. Er entstand im Herbst 1986, als zahlreiche vietnamesische „Boat People“ in Wunstorf eintrafen. Damals galt es Unterkünfte zu suchen, mit Sachspenden zu helfen und Integration aktiv zu gestalten. Diese Arbeit wird bis heute fortgesetzt. Eine große Rolle spielen weiterhin die Familienbegleitung und die Sprachkurse, weil die Kenntnis der deutschen Sprache das wichtigste Mittel zur Selbsthilfe und zu einer gelungenen Integration ist.

Interessierte, die sich in der Alltagsbegleitung von Flüchtlingen oder in anderen Projekten engagieren möchten, können über die E-Mail-Adresse info@ak-asyl-wunstorf.de Kontakt aufnehmen.

Wiebke Nolte, die seit 2016 als hauptamtliche Koordinatorin des Arbeitskreises tätig ist, steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Kontakt:

info@ak-asyl-wunstorf.de

Ansprechpartnerin:

Wiebke Nolte

Tel. 0176-55984620

Wiebke.Nolte@evlka.de



Jesus spricht: Der Menschensohn wird kommen und alle Völker werden vor ihm versammelt werden.

Da wird dann der König sagen zu denen zu seiner Rechten: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt! Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.

aus Matthäus 25, 31-36



Bokeloh

- 09.06. 15:00 Café Nadel und Faden
 12.06. 17:00 Konzert: Orgel am Abend mit den Orgelschülern der Stiftskantorin Claudia Wortmann
 14.06. 15:00 Kirchenkaffee: „Mode im Wandel der Zeit“
 14.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 15.06. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
 21.06. 19:30 QE-Team
 22.06. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
 26.06. 11:00 Fahrradausflug für Daheimgebliebene
 09.08. 09:00 Frauenfrühstück: „Bilder und Eindrücke aus Steinhude“
 09.08. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 10.08. 17:30 Geburtstagsbesuchsdienstkreis
 10.08. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
 11.08. 15:00 Café Nadel und Faden
 12.06. Konfirmanden-Blocktag in Idensen
 12.08. Gemeinsamer Kino-Abend in Idensen [Uhrzeit etc. werden noch bekannt gegeben]
 16.08. 19:30 QE-Team
 24.08. 19:00 Kindergottesdienstvorbereitung
 30.08. 19:30 Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung mit der Stiftskirche
 31.08. 19:00 1. Vorbereitung Familiengottesdienst zu Erntedank

Corvinus

- 01.06. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
 06.06. 11:00 „Herdgespräche“ und gemeinsam kochen
 06.06. 20:00 Musikausschuss
 12.06. ab 11:00 Anmeldung der neuen Konfirmanden
 12.06. 11:00 Kirchenkaffee
 13.06. 18:00 Gemeindefest
 15.06. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
 15.06. 19:30 KiGo-Treff
 16.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 16.06. 19:30 „English Talk“
 17.06. 18:00 Konzert Musikschule
 18.06. 14:00 Segnungsgottesdienst mit dem Kindergarten, anschließend Sommerfest im Kindergarten
 04.07. 11:00 „Herdgespräche“ und gemeinsam kochen
 11.08. 10:00 – 11:30 „Wellcome“ – Input-Café für Mütter mit kleinen Kindern
 11.08. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 14.08. 17:00 Konzert mit den „Vier EvangCellisten“
 17.08. 15:30 Treffen für Ältere mit Thema, Kaffee & Kuchen
 18.08. 19:30 „English Talk“

St. Johannes

- 01.06. 18:30 Teamer-Treffen der Regionen Süd Stadt + Land
 07.06. 09:30 Besuchsdienstkreis
 09.06. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
 11.06. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
 14.06. 19:30 Ökumenische Frauengruppe: „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“
 21.06. 08:30 Seniorengesprächskreis
 23.06. 16:30 Kicker-EM beim Projekt kurze Wege
 30.06. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben

- 05.07. 09:30 Besuchsdienstkreis
 09.07. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
 28.07. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
 02.08. 09:30 Besuchsdienstkreis
 10.08. 18:30 Teamer-Treffen der Regionen Süd Stadt + Land
 11.08. 19:00 Kirchenvorstandssitzung
 13.08. 08:30 Allianz-Gebetstreffen
 16.08. 08:30 Seniorengesprächskreis
 20.08. 09:30 Ökumenische Frauengruppe: Ausflug
 25.08. 19:30 Gesprächskreis Glaube und Leben
 26.08. 16:00 Sommerfest

Stift

- 01.06. 18:30 Teamer-Treffen der Regionen Süd Stadt + Land
 02.06. 14:30 Café K - Besuch der „Senioren-Gruppe 55 +“ aus Eickhorst in Ost-Westfalen
 03.06. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Palestrina und seine Zeit
 04.06. 09:30 Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel
 06.06. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 16.06. 14:30 Café K - Café Betrieb
 17.06. 19:30 Männerkreis: Sommergrillen bei Manfred
 19.06. 10:00 Kindergarten- und Gemeindefest
 22.06. 14:30 Seniorenclub Klein Heidorn
 25.06. bis 09.07. Kanu-Abenteuer-Freizeit in Lettland
 30.06. 18:15 Besuchsdienstkreis
 30.06. 19:30 Männerkreis
 01.07. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: von dreistimmigen Sachen
 17.07. 10:00 Diamantene, Eiserne, Gnadene, Kronjuwelene und Eicherne Konfirmation
 27.07. 14:30 Seniorenclub Klein Heidorn
 04.08. 14:30 Café K - Wir beginnen nach der Sommerpause mit einem kleinen Sommerfest
 05.08. 21:00 Nachtkonzert bei Kerzenschein: Orgelkonzert
 08.08. 19:30 Kirchenvorstandssitzung
 10.08. 18:30 Teamer-Treffen der Regionen Süd Stadt + Land
 11.08. 18:15 Besuchsdienstkreis
 18.08. 14:30 Café K - Café-Betrieb
 24.08. 14:30 Seniorenclub Klein Heidorn
 25.08. 19:30 Männerkreis
 30.08. 19:30 Gemeinsame Kirchenvorstandssitzung mit Bokeloh



Bokeloh

Kindergottesdienst in der Schulzeit, sonntags 10:00-11:00
 Kigo - Team 14täglich, i.d.Regel dienstags/mittwochs 19:30
 Café Nadel und Faden 2. Donnerstag im Monat 15:00-17:30
 Frauenfrühstück/Kirchenkaffee, J. Rohrbach, im Wechsel
 monatlich dienstags 09:00 bzw. 15:00 s. S. 12
 Geburtstagsbesuchsdienst alle 8 Wo. mittwochs 17:30-19:00
 Gottesdienst-Vorbereitungsteam nach Vereinbarung, s. S. 12

Redaktionskreis „Regenbogen“: H. Kaiser nach Vereinbarung
 Kreis der Gemeindebriefaufträger: Inge Prick/ Gemeindebüro
 „Kirchen-Öffner-Team“: I. u. W. Grünwald nach Vereinbarung
 Lesungen im Gd: Anne-Dore Gründer nach Vereinbarung
 Pilgern: G. Laqua, S. Rust, nach Vereinbarung
 Qualitätsentwicklungs-Team: Angelika Schmitt,
 3. Dienstag im Monat um 19:30

Corvinus

Gemeindekreis, W. Bonnke/G. Gerloff-Kingr.mittwochs 15:30
 Kirchenchor, A. Bogdan mittwochs 19:00-21:00
 Voice!-Chor, A. Moll, ☎ 01578-5289676 mont. 19:30-21:30
 Eltern-Kind-Gruppen, über das Pfarramt ☎ 72222
 Mo - Do 10:00-12:00 und 16:00-18:00
 Bläserensemble, C. Broecker nach Vereinbarung
 Kindergottesdienst 2. Sonntag im Monat 10:00
 Treffen KiGo-Team nach Verabredung ☎ 72222

Kunterbunter Kindermorgen lt. Aushang 10:00-12:00 oder
 15:00-17:00
 Jugendgruppe 14-täglich freitags 18:00
 Besuchsdienst nach Vereinbarung
 Freie Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenab-
 hängige und deren Angehörige ☎ 05033-963804
 dienstags 19:00 Gemeindehaus

St. Johannes

Unsere Treffpunkte bei „kurze Wege im Laden“

Offener Treff (ab 6 Jahren) Mo 15:00-18:00
 Schülercafé (ab 10 Jahren) Di 16:00-18:30
 Tanzkurs Prinzessin aus 1001 Nacht (ab 4 J.) Mi 16:30-17:30
 Tribal Style Tanzkurs für Erwachsene Mi ab 17:30
 Kindertreff (für Kinder von 6-10 Jahren) Do 15:30-17:00
 Kidstreff-Musik, Billard & Co (10-13 Jahre) Do 17:00-19:00
 Breakdancetraining (ab 6 Jahren) Do 17:00-18:00
 Jugendtreff (ab 13 Jahren) Do 19:00-21:00
 Bolzplatztreff, Treffen vor dem Laden Fr 16:30 -18:00
 Mädchenzeit (für Mädchen ab 10 Jahren): Fr 15:00-17:00

Allianz-Gebetstreffen, 2. Samstag 08:30
 Bücherei im Keller von Haus Johannes: Mi / Do 16:00-18:00
 Frühstückscafé dienstags 09:00-11:00
 Gemeindecfé (+ Basteln u. Spielen f. Kinder) Mi 15:00-17:00
 Gesprächskreis „Glaube und Leben“, Ehepaar Möller, Mühlen-
 kampstr. 41, letzter Donnerstag im Monat 19:30
 Jugendchor, Anke Drude, ☎ 705854, dienstags 18:15-19:15
 Kinderkatechese, ab Oktober donnerstags 08:30-09:30
 Literaturgesprächskreis, 2. Montag im Monat 20:00-22:00
 Ökumenische Frauengruppe, Erce Inga Frost ☎ 4104
 Seniorengesprächskreis, 3. Dienstag im Monat, 09:00-10:30
 Seniorennachmittag, 2. Dienstag im Monat 15:00

Bläserkreis, G. Gaubisch, ☎ 3937, donnerstags 20:00-21:30
 Hornensemble, G. Gaubisch, montags 20:00-21:30
 Kammermusikgruppe, s. o., 14-täglich, freitags 19:00-21:00

Stift

Für Jugendliche

Kindergottesdienst-Team P. Gleitz donnerstags 18:00-20:00
 Jugendgottesdienstkreis, P. Gleitz mittwochs 18:30-20:00
 Christliche Pfadfinder (www.cpd-wunstorf.de)
 Wölflinge (ab 8 J.), cpd-wunstorf@gmx.de
 Jungs und Mädchen 7-10 J.: montags 16:30-18:30
 Pfadfinderstufe (ab 11 Jahren), Torben Stein,
 Mädchen 10-12 J.: dienstags 17:00-19:00
 Mädchen 12-13 J.
 Jungs 10-12 J.: montags 17:00-19:00
 Jungs 12-14 J.: dienstags 17:00-19:00
 Jungs 14-15 J.: mittwochs 17:00-19:00
 Jungs 15-17 J.: mittwochs 18:00-20:00
 Jugendliche 15-25 J. (Mitarbeiter): montags 19:15-20:30

Kirchenmusik:

Gottesdienstkantorei mittwochs 20:00-21:45
 Jugendkantorei dienstags 17:00-18:30
 Singen mit Vorschulkindern im Stifts- Kiga freitags 09:30
 Projektchor n. Absprache, 14-tätig donnerstags 19:30-21:30
 Schola Proben nach Vereinbarung
 Orgelunterricht: nach Vereinbarung

Altenclub Klein Heidorn, Freizeitheim, Fr. Jäkel ☎ 2146
 4. Mittwoch im Monat 14:30
 Besuchsdienst, Pn. Pabst i.d.R. vorletzter Do, s. S. 12
 Café K, Anni Lechner, ☎ 14734
 Förderverein Kantorei Wunstorf, Ludwig Büsing ☎ 5943
 Förderverein Kindergarten, Manuel Staber ☎ 9746105
 Forum Stadtkirche, Walter Ehrlich ☎ 2608
 Frauenfrühstück Marlene Richter ☎ 16996, s. S. 12
 Frauengesprächskreis Christel Albrecht ☎ 3946
 2. Mittwoch im Monat 20:00-22:00
 Guttempler montags 20:00-21:30
 Handarbeiten Miteinander-Füreinander ☎ 913885, 5503
 montags - ungerade Woche - 16:00-17:30
 Hausaufgabenhilfe Rückenwind, Peter Kuschel ☎ 3779
 Krabbelgruppe nach Vereinbarung
 Landeskirchliche Gemeinschaft dienstags 19:30-21:00
 2. und 4. Sonntag
 Männerkreis, P. Gleitz ☎ 3465 i. d. R. letzter Do.
 Mütterkreis, Ulrike Röhr ☎ 4259 i. d. R. zweiter Di.
 Regenbogen, Reinhard Bruns, Thomas Gleitz, n.V. ☎ 3465
 Spiel!Gemeinde, i. d. R. 3. Montag (s. S. 12), 19:00-22:00
 „Spinnstube“ Info bei Margret Möller ☎ 12254



Datum	Bokeloh	Corvinus	Klinikum der Region (LKH)
03.06.			
05.06. 2. So n. Trin.	10:00 KiGo	10:00 Predigtgd, OLKR Dr. Klaus Grünwaldt	
11.06.			
12.06. 3. So n. Trin.	10:00 Gd P. Henning Kiene 10:00 KiGo	10:00 Gd zur Konfirmandenanmeldung, 10:00 KiGo, Ab 11:00 Konfirmandenanm.	10:00 Gd i. Grünen m. Posaunenchor,
16.06.			
17.06.			
18.06.		14:00 Familiengd m. d. KiGa, Pn. G.-K.	
19.06. 4. So n. Trin.	10:30 Familiengd z. Abschluss d. KiKo Jahres in Idensen , Pn Dr. Pabst	10:00 Gd, Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen	
20.06.	08:00 Gd in der Grundschule, Pn Dr. Pabst		
26.06. 5. So n. Trin.	10:00 Gd mit Ab - anschl. Fahrradtour für Daheimgebliebene, Pn Dr. Pabst	10:00 Gd mit Ta , Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Ln Frauke Harland-Ahlborn
01.07.			
03.07. 6. So n. Trin.	17:00 Gd in Idensen , Vn. Kerstin Wackerbarth/P. Elmar Orths, 16:00 Kaffee	10:00 Gd mit Ab , Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen	
10.07. 7. So n. Trin.	10:00 Gd Präd. Marlene Richter	10:00 Gd, Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen 11:00 Ta	10:00 Gd, Ln Frauke Harland-Ahlborn
15.07.			
17.07. 8. So n. Trin.		10:00 Gd, Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen	
24.07. 9. So n. Trin.	10:00 Gd mit Ab Präd. Helga Kaiser	10:00 Gd mit Ta , Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen	10:00 Gd mit Ab , Pn. Astrid Hoidis
31.07. 10. So n. Trin.		10:00 Gd zum Israelsonntag, Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen	
05.08.			
06.08.	09:00 Gd zur Einschulung, Pabst/Laukamp	09:00 Gd zur Einschulung, Pn. G.-Kingreen	
07.08. 11. So n. Trin.		10:00 Musikalischer Ta -Gd mit Bläsermusik, Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Präd. Holger Kipp
13.08.			
14.08. 12. So n. Trin.	10:00 Gd mit Taufmöglichkeit, Pn. Dr. Vera Christina Pabst, 10:00 KiGo	10:00 Gd, Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen 10:00 KiGo, 11:00 Kirchenkaffee	
19.08.			
21.08. 13. So n. Trin	10:00 KiGo	10:00 Gd mit Ab , Pn. Gudrun Gerloff-Kingreen	10:00 Gd, Ln. Susanne Bannert
28.08. 14. So n. Trin	10:00 Gd mit Ab OLKR Dr. Klaus Grünwaldt 10:00 KiGo	10:00 Predigtgd, Pn. Franziska Oberheide	



Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet, eine Kerze zum Gedenken...

Unsere Kirche ist montags und freitags von 15:00 bis 18:00 und donnerstags von 10:00 bis 12:00 für Sie durch das Kirchen-Öffner-Team geöffnet.

jeden Donnerstag 08:30
Morgenandacht der Kita



P = Pastor, **Ab** = Abendmahl, GK = Gemeinschaftskeich, EK = Einzelkeich **Ta** = lautmöglichkeit,
Präd. = Prädikant/Prädikantin, L = Lektor/Lektorin, Sup.=Superintendent

St. Johannes	Stiftskirche	Klein Heidorn	Datum
19:00 Wochenschluss- Ab	15:00 Gd im Haus am Bürgerpark		03.06.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Claus-Carsten Möller	10:00 Gd mit Ab (Einzelkelche), Pn. Dr. Vera C.hristina Pabst		05.06. 2. So n. Trin.
	18:00 JuGo Geheimzeichen Fisch, Stadtk.		11.06.
10:00 Gd, P. Claus-Carsten Möller	10:00 Gd, anschl. Kirchenkaffee, P. Thomas Gleitz		12.06. 3. So n. Trin.
	09:00 Schulabschluss-Gd der Stadtschule		16.06.
19:00 Wochenschluss- Ab			17.06.
			18.06.
10:00 Gd, P. Claus-Carsten Möller	10:00 Familien-Gd zum Gemeindefest mit Ta , P. Thomas Gleitz		19.06. 4. So n. Trin.
			20.06.
10:00 Gd, Ln. Erce Inga Frost	10:00 Gd, P. Oliver Schuegraf	10:00 Gd, Präd. Marlene Richter	26.06. 5. So n. Trin.
	15:00 Gd i. Haus a. Bürgerpark, P. Peters		01.07.
10:00 Gd mit Abendmahl, Sup. i. R. Wilhelm Thürnau	10:00 Gd mit Ab (Einzelkelche), Pn. Dr. Vera Christina Pabst		03.07. 6. So n. Trin.
10:00 Gd mit Ta , P. Claus-Carsten Möller	10:00 Gd mit Ta , Ln. Gierke-Breuer, P. Thomas Gleitz		10.07. 7. So n. Trin.
19:00 Wochenschluss- Ab			15.07.
10:00 Gd, P. Breithaupt	10:00 Konfirm.-Jubiläum m. Ab (G-Kelch), P. Gleitz/Sup. i.R. Schwerdtfeger		17.07. 8. So n. Trin.
10:00 Gd, Präd. Angelika Dömland	10:00 Gd, Ln. Frauke Harland-Ahlborn		24.07. 9. So n. Trin.
10:00 Gd zum Israelsonntag, Ln. Erce Inga Frost	10:00 Gd mit Ta , P. Thomas Gleitz	10:00 Gd, Präd. Hartmut Peter	31.07. 10. So n. Trin.
19:00 Wochenschluss- Ab	15:00 Gd i. Haus a. Bürgerpark, P. Peters	15:00 Gd zur Einschulung	05.08.
09:00 Gd zur Einschulung, O.-Hahn-Schule	09:00 Gd zur Einschulung, Ln. Gierke-Br.		06.08.
10:00 Gd mit Ab und KiGo, P. Claus-Carsten Möller	10:00 Gd, Ln. Gabi Gierke-Breuer		07.08. 11. So n. Trin.
	14:00 Ta , Pn. Dr. Vera Christina Pabst		13.08.
10:00 Gd, P. Claus-Carsten Möller	10:00 Gd, Sup. Michael Hagen		14.08. 12. So n. Trin.
19:00 Wochenschluss- Ab			19.08.
10:00 Gd, P. Claus-Carsten Möller	10:00 Gd mit Ta , anschl. Kirchenkaffee, Pn. Dr. Vera Christina Pabst		21.08. 13. So n. Trin
10:00 Gd, Ln. Erce Inga Frost	10:00 Gd, Pn. Ulrike Schimmelpfeng	10:00 Gd., L. Timo Breuer	28.08. 14. So n. Trin

Zeit für Stille, Gelegenheit zum Gebet, eine Kerze zum Gedenken...
Unsere Kirche ist täglich von 09:00 bis 17:00 für Sie geöffnet.

Abendandacht:
täglich 18:00, ca. 15 Minuten





Wasserschaden am Kirchturm

Ab Sommer 2013 wurde die Sanierung des Betonsimses und der Fugen am Kirchturm ausgeführt.

Leider hatte sich bis Mitte November letzten Jahres so viel Nässe im Gemäuer gebildet, dass die Innenwand feucht war. Die Ursache für diesen massiven Wasserschaden ist noch nicht gefunden. Eine Gutachterin der Landeskirche Hannovers hat gemeinsam mit unserem Architekten Klaus Haake den Zustand in Augenschein genommen, so dass Anfang Mai zumindest mit der Abnahme der Tapete ein erster Schritt zur Vermeidung der Schimmelbildung gegangen werden konnte.

Leider wird uns diese Baumaßnahme in den kommenden Monaten weiter beschäftigen.

*Für den Kirchenvorstand
Pn. Dr. Vera Christina Pabst*

Gemeinsam anfeuern!

Gerne hätten wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit TSV, Feuerwehr und Schützenverein wieder ein Public Screening einiger Spiele der Fußball-Europameisterschaft organisiert. Leider konnte die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) keinen Rahmenvertrag für die Übertragungsrechte verhandeln. Schade!

Viele Hände – viele Klänge

Am Sonntag, 12. Juni, ab 17:00 werden die Orgelschüler und Orgelschülerinnen, die von unserer Kirchenkreiskantorin

Claudia Wortmann unterrichtet werden, ihr Können in Bokeloh zu Gehör bringen. Zu einem abwechslungsreichen Konzert auf unserer renovierten Orgel sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Helga Kaiser begleitet die musikalischen Stücke mit einigen kurzen Lesungen. Im Anschluss ist Gelegenheit zum Beisammensein im Gemeindesaal. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um Spenden für die musikalische Ausbildung in unserem Kirchenkreis gebeten.

Kinderfest im Freibad

Am Samstag, 18. Juni, veranstaltet die Initiative für das Freibad Bokeloh ab 13:00 ein Kinderfest im Freibad.

Alle Interessierten sind eingeladen, mitzuwirken.

Auch unsere Kirchengemeinde wird mit einem Angebot vertreten sein.

Konfirmandenunterricht im Butteramt



Die Kinderkonfirmandenzeit des jetzigen Jahrgangs endet mit einem Familiengottesdienst am 19. Juni um 10:30 in Idensen.

Die Kinderkonfirmandenzeit für alle Kinder der 4. Klasse beginnt am letzten Wochenende im September. Über das gemeinsame Modell für das Butteramt haben wir in einem Elternabend informiert. Wer sein Kind noch anmelden möchte, kann das bis zum 10. August im Gemeindebüro in Bokeloh oder in Idensen tun. Die Kinderkonfirmandengruppe 2016/2017 wird im Erntedankgottesdienst am Sonntag, 25. September, um 11:00 begrüßt.

Für die Kinderkonfirmandengruppe 2013/2014 beginnt die Hauptkonfirmandenzeit mit dem Konfirmandenferienseminar (KFS) zu Beginn der Som-

merferien in Altenstein. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Idensen und anderen Gemeinden werden sie dort elf Tage verbringen.

Bis zur Konfirmation in ihren Kirchen werden auch sie eine Konfirmandengruppe im Butteramt bilden und abwechselnd von Diakon Heinz Laukamp und Pastorin Dr. Vera Christina Pabst unterrichtet.

Gottesdienst

Zum Abschluss des Konfirmandenferienseminars feiern wir am 3. Juli um 17:00 einen gemeinsamen Gottesdienst in Idensen. Wir erwarten die Rückkehr der Konfirmandinnen und Konfirmanden gegen 16:30.

Gemeinsam zum Kinofilm

Auch in diesem Sommer laden die Ev.-luth. Kirchengemeinden im Butteramt zum gemeinsamen Kinovergnügen ein. Wir freuen uns auf einen – hoffentlich – lauen Abend am Freitag, 12. August, in Idensen.

Näheres entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Besondere Andachten und Gottesdienste

Der Ökumenische Gottesdienst zum Schuljahresende wird am Montag, 20. Juni, um 08:00 in der Pausenhalle der Grundschule Bokeloh gefeiert.

Gemeinsam Radeln!

Im Anschluss an den Gottesdienst am 26. Juni findet wieder eine gemeinsame Fahrradtour statt. Nach dem Gottesdienst wollen wir eine Kirche in unserer Nachbarschaft erkunden. Anmeldungen werden aus organisatorischen Gründen bis zum 15. Juni im Briefkasten vor der Kirche erbeten.

Start in die Schule

Am Samstag, 06. August, um 09:00 feiern wir mit allen Erstklässlern des Butteramtes und ihren Familien in unserer Kirche den Gottesdienst zur Einschulung.

MANA

Bauelemente

Fenster · Türen · Rollläden

- Haustüranlagen
- Zimmertüren
- Fensteranlagen
- Garagentore
- Insektenschutzsysteme
- Sicherung gegen Aufbruch
- Wintergärten
- Terrassendächer
- Verglasungen

Niels-Bohr-Straße 5
31515 Wunstorf
Tel. (0 50 31) 7 19 07





Offene Türen – Offene Kirche?!!!

In der Regel finden Sie die Kirchentüren montags und freitags von 15:00 bis 18:00, donnerstags von 10:00 bis 12:00 geöffnet. Treten Sie ein, um einen Moment inne zu halten, Ihre Gedanken schweifen zu lassen oder ein Gebet zu sprechen.

Frauenfrühstück

Das nächste Frauenfrühstück findet am 09. August ab 09:00 in den Gemeinderäumen der Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ in Bokeloh statt. Als Referentin konnte Ortsführerin Magdalena Fuhrmann aus Bokeloh gewonnen werden. Sie lädt zu einem virtuellen Rundgang durch Steinhude ein. Sie können gespannt sein auf schöne Bilder und interessante Geschichten.



Kirchenkaffee

Wir laden Sie am Dienstag, 14. Juni, ab 15:00 zum Kirchenkaffee in unserer Gemeindsaal ein. Mit dem Thema „Mode im Wandel der Zeit“ knüpft Jutta Rohrbach an den vergangenen Kirchenkaffee an. Lassen Sie sich von ihr mit Geschichten und Rätseln durch den Nachmittag führen. Ach ja, bitte bringen Sie einen Hut für einen Sitztanz mit. Benötigen Sie z. B. zum Kirchenkaffee oder zum Gottesdienst eine Mitfahrgelegenheit? Dann lassen Sie es uns im Gemeindebüro bis eine Woche vor Frauenfrühstück oder Kirchenkaffee wissen! Es gibt ehrenamtlich Engagierte, die Sie gerne abholen kommen. Die Vorbereitungssteams freuen sich auf Ihr Kommen und laden Sie herzlich dazu ein.

Ihre Jutta Rohrbach

Neue Krabbelgruppe?

Zum Jahresende 2015 ist die Krabbelgruppe, die sich bisher mittwochs vormittags getroffen hat, in der bisherigen Form zu Ende gegangen. Wer hat Zeit und Lust, eine neue Krabbelgruppe zu gründen? Auch an anderen Wochentagen wäre ein Treffen im Gruppenraum möglich. Spielteppich und Spielmaterial sind vorhanden.

Wer eine neue Krabbelgruppe gründen möchte, wende sich an Pastorin Dr. Vera C. Pabst oder an ein Mitglied des Kirchenvorstands, um alles Weitere zu klären.

Noch zwei Jahre mit N.N.?

Im Juni 2012 wurden fünf Kirchenvorsteherinnen in ihr Amt eingeführt. Seitdem sitzt N.N. bei den Kirchenvorstandssitzungen mit am Tisch. Immer enthält sich N.N. der Stimme. Weder am Kirchendienst hat N.N. sich beteiligt noch eine Aufgabe eigenständig übernommen. Die Ideen und Anregungen von N.N. haben keine Diskussion vorangebracht. Noch nie konnten wir mit N.N. herzlich lachen...

Gut, dass die anderen fünf Kirchenvorstandsmitglieder bisher für N.N. mitgedacht und -angepackt haben!

Doch das muss so nicht bleiben: Der Kirchenkreisvorstand kann jederzeit ein weiteres Mitglied berufen, denn nach der Kirchenvorstandswahl am 18. März 2012 konnten nicht alle möglichen Kirchenvorstandsplätze besetzt werden.

Deshalb ist noch ein Platz frei in der KV-Runde.

Wenn Sie also Zeit und Lust haben, die Geschicke unserer Kirchengemeinde durch ein Mandat im Leitungsgremium zu lenken, mit zu denken und Verantwortung zu tragen, dann wenden Sie sich an ein Mitglied des Kirchenvorstands und informieren Sie sich über die Aufgaben und Erfahrungen der Kirchenvorsteherinnen.

Diese Wahlperiode endet im Juni 2018. Vielleicht möchten Sie die Gelegenheit nutzen, schon jetzt einen Eindruck von diesem Ehrenamt zu gewinnen?

Mein herzlicher Dank gilt den fünf Kirchenvorsteherinnen und den beiden Mitgliedern im Kirchenkreisrat, die an dieser Stelle Verantwortung für uns, für Sie alle übernommen und sich in dieser Wahlperiode so engagiert eingebracht haben, dass wir so viel schon gemeinsam erreicht haben.

Pastorin Dr. Vera C. Pabst

Neues im Schaukasten?!

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen, die Abkündigungen und unsere Homepage, dann sind Sie aktuell informiert. Manches kommt nach Redaktionsschluss noch hinzu.

Falsche Angaben lassen sich dort schneller ändern, veränderte oder neue Termine bekannt geben.



Besuchsdienstkreise Bokeloh / Stift in Loccum



Konfirmanden- unterricht



„Gehst du zum Konfer?“ – „Klar! Ich will konfirmiert werden!“ – „Warum?“ – „Weil ich Pate werden möchte und später kirchlich getraut.“ So lautet die Antwort eines Jugendlichen auf die Frage, warum er zum „Konfer“ geht.

In Corvinus starten wir nach den Sommerferien mit einem neuen Kurs. Unser gemeinsames Ziel ist die Konfirmation. Während der Schulzeit treffen wir uns einmal wöchentlich und beschäftigen uns mit Fragen des christlichen Glaubens. In dieser Zeit lernen wir unsere Gemeinde kennen, die Kirche, den Gottesdienst. Ab und zu treffen wir uns an einem Samstagvormittag zu Unternehmungen oder bereiten Gottesdienste vor, die die Jugendlichen selber halten.

In der Corvinusgemeinde dauert ein Konfer-Kurs eineinhalb Jahre. Unsere Konfirmation findet kurz nach Ostern statt. Sie ist jedes Mal ein schönes und besonderes Fest, das in der Kirche beginnt und zuhause im Familien- und Freundeskreis weiter gefeiert wird.

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden in der Kirche

Am Sonntag, 12. Juni, findet nach dem Gottesdienst ab 11:00 in der Kirche die Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden zum Konfirmandenunterricht statt.

Alle Jungen und Mädchen, die im Frühjahr 2018 konfirmiert werden möchten und jetzt im Sommer das 12. Lebensjahr vollenden, können angemeldet werden. Mitzubringen ist das Familienstammbuch oder die Taufurkunde.

Nächstes Konzert in Corvinus: Violoncello- Quartett

Am Sonntag, 14. August gastieren Die Vier EvangCellisten um 17:00 in Corvinus. Das Ensemble besteht aus Mitgliedern ehemaliger Studenten der Hochschule für Musik in Weimar und ist in seiner Literaturlauswahl äußerst vielseitig. Ihre musikalische Bandbreite erstreckt sich über verschiedenste Stile und Epochen,

enthält klassische Stücke, Neue Musik, Weltmusik aber auch Ragtimes und Jazz. Dank ihrer abwechslungsreichen Konzertprogramme erfreuen sich Die Vier EvangCellisten einer großen Beliebtheit bei Jung und Alt. Merken Sie sich diesen Termin vor. Der Eintritt ist frei.

Let's talk – ein neues Angebot in Corvinus

Sie sprechen gerne Englisch? Sie mögen Gedichte und Kurzgeschichten? Sie fühlen sich wohl in geselliger Runde? Dann sind Sie richtig in der Englischgruppe, die sich gerade neu im Gemeindehaus Corvinus finden.

Einmal im Monat haben Sie Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auf Englisch auszutauschen, kurze Texte zu lesen, darüber zu sprechen oder einfach über Gott und die Welt zu reden. Ziel ist es, in gemütlicher Runde die eigenen Englischkenntnisse aufzufrischen.

Die Treffen finden am 3. Donnerstag im Monat statt in der Zeit von 19:30 bis 21:00.

Die nächsten Termine:

16. Juni und 18. August.

Ansprechpartnerin ist Karin Engel:
Tel.: 97 29 08



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Über 100 Jahre im Familienbesitz, geprägt vom Leitsatz:

"Ehre den Toten, Dienst den Lebenden"

Wir begleiten alle gesetzlich zugelassene Bestattungsarten.

Wir sind 24 h - 365 Tage für Sie da!

*Eine telefonisch Kontaktaufnahme raten wir immer an,
da wir berufsbedingt nicht immer im Büro sind.*

Wir machen jederzeit gerne Hausbesuche!

Luthe, Osterfeldstraße 7a

Tel.: 05031-779.779

Über 100 Jahre Bestattungen

(Rödemeier) - **Bühmann e. K.**

Gegründet 1913 von Heinrich Rödemeier in Steinhude
Nachfolger von Bestattungen Bertram in Luthe



www.bestattungen-buehmann.de



Bis 1963 im Einsatz.

Wir zählen keine Selbstverständlichkeiten auf!

Steinhude, Braustraße 16

Tel.: 05033-95000

Wunstorff



Altkleidersammlung für Bethel: Erfolgreich abgeschlossen!



Die diesjährige Altkleidersammlung für Bethel kurz nach Ostern brachte das Rekordergebnis von 2,2 Tonnen an gesammelten Altkleidern in nur drei Tagen! Für diese enorme Sammelleistung hat sich Bethel ganz herzlich bedankt. Wir möchten den Dank an dieser Stellen an Sie weitergeben!

Besuche bei Krankheit

Wenn Sie krank sind und sich über einen Krankenbesuch freuen würden oder wenn Sie jemanden kennen, auf den das zutrifft, dann lassen Sie es mich wissen. Ich komme gerne und besuche Sie! Telefon: 7 22 22.

Kerzen und Fürbitte im Gottesdienst

Im Gottesdienst haben Sie die Möglichkeit für jemanden, der krank ist, eine Kerze anzuzünden und für ihn zu beten. Im Kirchenraum direkt hinter der Glastür auf der linken Seite steht eine Kerzenschale mit Sand. Dort können Sie die Teelichter hineinstellen. Die kleinen Kerzen leuchten während des Gottesdienstes und erinnern uns an Menschen in unserer Mitte, die unser fürbittendes Gebet brauchen und denen wir Gottes Segen und Gesundheit wünschen. In der Fürbitte nehmen wir Ihre Anliegen gern auf. Sprechen Sie uns einfach an.

Kirche mit Kindern

Einmal im Monat feiern wir Kindergottesdienst. Wir beginnen in der Kirche und gehen beim ersten Lied ins Gemein-dehaus. Dort hören wir Geschichten,

spielen, singen, basteln und lachen viel. Manchmal backen wir auch und essen zusammen.

Hier die nächsten Termine: 12. Juni und 14. August um 10:00.

Verabschiedung unserer Erzieherin Elke Schuster

Nach über 25-jähriger Tätigkeit als Erzieherin in unserem Corvinus-Kindergarten



haben wir Elke Schuster mit einem bewegenden Dankgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihr für ihre umsichtige pädagogische Arbeit in all den Jahren, für ihre stets liebevoll zugewandte Haltung Kindern und Eltern gegenüber, ihre Kollegialität im Team und ihre religionspädagogische Leidenschaft, die Kinder kindgerecht und mit wiederkehrenden Ritualen an den Glauben heranzuführen und sie darin zu begleiten.

Wir sagen ein herzliches DANKESCHÖN!



Neues aus der Corvinus-Kita: Der wohlverdiente Ruhestand

Am Sonntag, 24. April, luden wir zum Familiengottesdienst in die Kirche ein. Dieser Gottesdienst stand ganz unter dem Motto: „Wir verabschieden Elke Schuster in den wohlverdienten Ruhestand!“ In den Wochen davor waren die Kinder mit ihren Erzieherinnen immer sehr geheimnisvoll. So hieß es oft: „Achtung, da ist Elke, die darf doch von den Überraschungen nichts mitbekommen!“ So wurde im Geheimen gemalt, gebastelt und es wurden Lieder einstudiert. Am Sonntag kamen viele Kinder mit ihren Familien in die Kirche und freuten sich, ihre Überraschungen vorzutragen. Pastorin Gerloff-Kingreen und der Kirchenvorstand würdigten die Verdienste von Frau Schuster, die Gemeinde schrieb auf gebastelte Regentropfen gute Wünsche, die anschließend an einem Regenschirm befestigt wurden und das Kollegium der Erzieherinnen sang für Elke Schuster das Lied: „Mögen Engel dich begleiten“.

Elke Schuster, die 25 Jahre in Festanstellung und davor schon viele Jahre als Springkraft in unserer Kita tätig war, war sichtlich von den vielen Wünschen und Vorträgen gerührt.

Im Anschluss konnte bei Kaffee und Kuchen geplaudert werden und viele haben sich persönlich verabschieden können.

Das Corvinus-Kindertagesstätten-Team



Jubiläum der Kindertagesstätte St. Johannes



In diesem Jahr feiert die Kindertagesstätte St. Johannes, Wunstorf ihr 40-jähriges Bestehen. Am 01.06.1976 öffnete der Kindergarten der Kirchengemeinde St. Johannes erstmals seine Pforten.

Damals bot die Einrichtung Platz für zwei Kindergartengruppen mit 20 Kindern am Vormittag und eine Kindergartengruppe mit 20 Kindern am Nachmittag. Nach kurzer Zeit wurde auch eine Hortgruppe für 15 Kinder angegliedert. Dieses Angebot hat sich in den 40 Jahren des Bestehens der Einrichtung enorm erweitert. Im Folgenden gab es drei große Anbauten und die Kinderzahl hat sich von ca. 60 Kindern zu Beginn auf 140 Kinder gesteigert.

Dieses Ereignis soll natürlich gebührend gefeiert werden. Am 1. Juni wird es einen offiziellen Empfang im Diakonisch-Kirchlichen-Zentrum der Kirchengemeinde St. Johannes geben.

Am Freitag, 10. Juni werden wir für unsere Kinder, Eltern und Freunde der Kita ein großes Kinderfest unter dem Thema „Auf dem Jahrmarkt“ veranstalten.

Das Fest beginnt um 16:30 mit einer Andacht im Gemeindezentrum, bei der auch die diesjährigen Schulanfänger verabschiedet werden. Im Anschluss daran wird im Kindergarten weiter gefeiert. Viele Attraktionen, z. B. ein Kinderkarussell, Kaspertheater und vieles mehr sind geplant. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Wir laden ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Ein weiteres großes Thema unserer Kindertagesstätte ist immer noch die Neu-

gestaltung unserer Außenspielfläche, die durch den Neubau des Kirchlich-Diakonischen Zentrums sehr verändert wurde.

Langsam greifen auch hier die Maßnahmen. Die neuen Sandspielzeughäuser sind errichtet, so dass die alten abgebaut werden können. Wir wünschen uns, neue Spielecken, die Verlegung des Fußballplatzes, die Anlage einer Schlacline und die Begrünung des Berges und hoffen, dass bis zu unserem Jubiläum ein Teil der Planungen umgesetzt werden kann.

Ursula Wienhold-Ostrowski

„Es geht weiter!!!!“

Nachdem unsere Seniorennachmittage während der Umbau- und Bauphase des neuen Gemeindezentrums in den Jahren zuvor einige Zeit „Leerlauf“ hatten, finden sie jetzt wieder statt. Mit viel Schwung haben wir uns bereits mehrere Male getroffen und jedes Mal hat es allen Beteiligten viel Freude bereitet.

Was läuft bei so einem Seniorennachmittag? Das ist bei jedem Treffen etwas anders. Es gibt auf alle Fälle immer Kaffee und Kuchen – oder Kekse und lebendige Gespräche untereinander. Darüber hinaus hat jeder Seniorennachmittag sein eigenes Programm. Das können Spiele, Rätsel oder Gedächtnistraining sein. Manchmal wird auch ein interessantes Thema vorgestellt und alle berichten, wie es ihnen damit geht. Und natürlich singen wir auch viel in der Gruppe.

Unsere Truppe trifft sich zum Seniorennachmittag immer am zweiten Dienstag im Monat um 15:00 in St. Johannes. Der Kreis ist offen für Neue. Man darf gern mal unverbindlich reinschauen. Der Seniorennachmittag ist für Personen ab 60 Jahren gedacht. Wenn sich mal jemand Jüngerer in den Kreis verirrt, dann werden wir nicht schimpfen, sondern freuen uns auch über ihn / sie.

Monika Heintze und das Team der Seniorennachmittage

Ein Jahr Abendandachten

Vor genau einem Jahr – mit der Einweihung unseres Gemeindezentrums am Pfingstsonntag 2015 – hat sie begonnen, die tägliche Abendandacht. Bis heute hat sie jeden Abend – ob alltags, sonntags oder feiertags – stattgefunden und wird dankbar von Besuchern, von denen einige täglich kommen, angenommen. Fünfzehn Minuten des Durchatmens und des Innehaltens am Ende des Tages, Zeit für ein Wort Gottes, ein Gebet und ein Lied geben die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und neue Kräfte zu sammeln.

Die für die Andacht Verantwortlichen bestehen aus einer Gruppe von ungefähr zwanzig Personen, die alle mit ganz viel Herzblut dabei sind und auch selbst die Andacht genießen. Geleitet wird sie jeweils von zwei Ehrenamtlichen im Wechsel.

Wir laden auch weiterhin herzlich zur Abendandacht ein – sie tut einfach gut! Schauen Sie einmal herein. Auch danken wir Ehrenamtlichen – und sicher auch die Besucher der Andacht – Herrn Pastor Möller und Lektorin Frost, dass sie diese fünfzehn Minuten der Besinnung ins Leben gerufen haben. Danke!

Barbara Frinker

Weltgebetstag 2016 – ein Rückblick



Nach mehreren Jahren der Unterbrechung, in denen das Gemeindezentrum wegen der bekannten baulichen Schwierigkeiten nicht zur Verfügung stand, konnte der Weltgebetstag 2016 wieder bei St. Johannes gefeiert werden. Die Freude darüber betonte Erce-Inga Frost in ihrer Begrüßung.

Die Insel Kuba war das Land des Welt-



gebetstages. Ein großes ökumenisches Team von Frauen der Wunstorfer evangelischen und katholischen Kirchengemeinden hatten den Abend vorbereitet. Stimmen von Frauen aus Kuba, Informationen zu Land und Leuten, Fotos davon, biblische Texte und Gedanken dazu, zauberhafte Dekorationen, eine Meditation, Mitmachaktionen für die Gottesdienstbesucher und mitreißende karibische Musik, gesungen und gespielt von einer Gruppe der Corvinus-Kirchengemeinde, bestimmten den Gottesdienst.

Für den anschließenden Teil des Abends und das Beisammensein hatte das Team vom Projekt „Kurze Wege“ seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Ein großes Buffet bot landestypische Speisen an, die von vielen Frauen, besonders auch aus der Ökumenischen Frauengruppe, zubereitet waren. Hübsche Tischdekorationen hatten Frauen von St. Bonifatius hergestellt. Das Café-Team von St. Johannes betreute die vielen Besucherinnen und Besucher beim Essen und Trinken und wirkte in der Küche.

Den vielen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, die alle zu dem gelungenen Abend beigetragen haben, sei noch einmal herzlich gedankt. Die beachtliche Kollekte kommt weltweiten Hilfsprojekten zugute.

Erce-Inga Frost

Der Israelsonntag

Der 10. Sonntag nach Trinitatis, auch „Israelsonntag“ genannt, ist ein Tag im Kirchenjahr, der besonders das Verhältnis von Christen und Juden zum Thema hat. Die evangelische Kirche gedenkt dabei ihrer besonderen Verbundenheit mit dem jüdischen Glauben. Dazu gehört

das Bekenntnis, dass das biblische Israel die gemeinsame Wurzel von Juden und Christen darstellt und dass Gottes Treue zu seinem ersterwählten Volk – dem Volk Israel – unabänderlich und bleibend besteht.

In der Kirchengemeinde St. Johannes wird seit Jahren ein besonderer Gottesdienst zum Israelsonntag gefeiert, in diesem Jahr am 31. Juli um 10:00. Die Predigt hält Lektorin Erce-Inga Frost.

Es gibt eine Ausstellung mit Fotos aus Israel und nach dem Gottesdienst Kirchenkaffee.

Der Bläserkreis Wunstorf berichtet



Das Hornquartett des Bläserkreises – Almut Behrens, Thorsten und Gerd Gaubisch und Edgar Struwe (s. Foto) – gab auf Einladung der Kirchengemeinde Stadthagen dort am 6. Februar ein Konzert zur Marktzeit. Am 7. Februar wurde dieses Konzert für die Bewohner des Hauses Johannes im Kuppelsaal wiederholt.

Anlässlich des Arnswalder-Heimatkreistreffens in Wunstorf gestaltete der Bläserkreis am 21. Mai die Feierstunde am Arnswalder Stein in der Oststadt musi-

kalisch.

In der Kirche des Klinikums Wunstorf wird der Bläserkreis am 12. Juni um 10:00 beim Gottesdienst von Frau Pastorin Astrid Hoidis mitwirken.

Im Fischer- und Webermuseum in Steinhude wird der Bläserkreis voraussichtlich Ende August / Anfang September ein Serenadenkonzert veranstalten. Der genaue Termin steht zurzeit noch nicht fest, wird aber rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Leider ist der Bläserkreis im tiefen Register zurzeit sehr schwach besetzt und auf Aushilfen von anderen Vereinen angewiesen. Wir suchen daher äußerst dringend einen Tubisten. Aber auch für die Instrumente Trompete, Horn, Tenorhorn und Posaune sucht der Bläserkreis dringend Nachwuchs und Laienmusiker, die bereits eins der genannten Instrumente spielen können. Leihinstrumente können bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Bei Interesse bitten wir um Kontaktaufnahme mit Herrn Gaubisch, Tel: 3937, E-Mail: gaubisch@web.de oder mit Herrn Edgar Struwe, Tel: 67808, E-Mail: stched06@t-online.de.

Gerd Gaubisch

Woche der Diakonie

Die Woche der Diakonie findet in diesem Jahr vom 4. bis 11. September statt und hat als Motto: Willkommen bei uns. Der Eröffnungsgottesdienst, der vom Diakonieverband, dem Kirchenkreis und der Gemeinde St. Johannes gestaltet wird, findet bei uns im Diakonisch-Kirchlichen-Zentrum St. Johannes statt. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Regenbogen.

Erika Dreyer

DER NORDSTÄDTER
IHR PROFI FÜR ALLE ANFALLENDEN AUFGABEN...
HECKEN- UND BAUMSCHNITT
EINEBNUNG VON GRABSTÄTTEN NACH ABLAUF
Rufen Sie an: Norbert Voll
Tel.: 05031 / 14811

NORBERT VOLL
...AM HAUS
...UMS HAUS

Bestattungsvorsorge
Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
eigener Trauerdruck
eigene Abschiedshalle
kompetente Beratung

THORNS Bestattungen
 Inh. Tim Schustereit e. K.
Wir helfen Ihnen in schweren Stunden!

Neustädter Straße 1 A
31515 Wunstorf
Telefon: (05031) 915 810
info@thorns-bestattungen.de
www.thorns-bestattungen.de





Café K

Nach einer fröhlichen Begrüßung des Frühlings mit Liedern und Gedichten unter Mitwirkung von Elke Steffen und Adelinde Seebald starten wir in den Sommer mit folgendem Programm:

02. Juni = Besuch der Seniorengruppe 50 + aus Eickhorst in Ost-Westfalen. Nach einer Besichtigung der Stiftskirche wird die Gruppe mit uns Kaffee trinken und über ihre Arbeit berichten.
16. Juni = Café-Betrieb
danach Sommerpause bis 4. August
04. Aug. = Wir beginnen nach der Sommerpause mit einem kleinen Sommerfest
18. Aug. = Café-Betrieb
01. Sept. = Pastor Thomas Gleitz zeigt einen Film von der Kanu-Freizeit mit Jugendlichen in Lettland
15. Sept. = Café-Betrieb
- Das Café K ist an diesen Tagen jeweils von 14:30 bis 17:00 im Gemeindehaus an der Stiftskirche geöffnet; es gibt selbstgebackenen Kuchen, frische Waffeln und Kaffee aus fairem Handel. Schauen Sie doch einfach einmal rein, über zahlreichen Besuch freut sich das Team vom Café K.

Anni Lechner

Einschulungsgottesdienste in Klein Heidorn und in der Stiftskirche

Für 14 Mädchen und Jungen begann mit voll bepackten, liebevoll gestalteten, Schultüten am 5. September 2015 in Klein Heidorn die Schulzeit. Es ist eine gute Tradition, dass sich die neu-

en Grundschüler und ihre Familien im ehemaligen Schulraum in der Heidorner Straße 70 zur Bitte um Gottes Segen für den weiteren Lebensweg zusammenfinden. Bei strahlendem Sonnenschein begleiteten anschließend Lehrerin und Schulleiterin den ersten (Fuß-)Weg zur Schule, damit auch wirklich alle sicher ankommen. In diesem Jahr findet der Einschulungsgottesdienst in Klein Heidorn aus organisatorischen Gründen bereits am Freitag, 5. August um 15:00 statt. Es sind ausdrücklich alle Kinder – egal welcher Konfession die Familien angehören – herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Der Gottesdienst zur Einschulung in der Stiftskirche findet am Sonnabend, 6. August, um 09:00 statt.

Lektorin Frauke Harland-Ahlborn

Arbeit mit Flüchtlingsfamilien in unserer ev.-luth.

Stiftskindertagesstätte:

Unsere Statistik für Februar 2016 hat einen Migrationsanteil von 52 % aufgewiesen und unsere Kinder und ihre Familien kamen aus zwölf verschiedenen Nationen. Hierbei muss betont werden, dass einige Familien aus sogenannten bilingualen Familien kommen, in der ein Elternteil deutscher Herkunft ist bzw. die Familien schon über mehrere Generationen in Deutschland leben. Damit gehören für einige Kinder die deutsche Sprache und Kultur zu ihrer Identität und sie fühlen sich wie selbstverständlich in mehreren Kulturen und Sprachen zu Hause. Offenheit und Akzeptanz werden bei uns mit Leben gefüllt, indem wir versuchen,

Eltern unterschiedlichster Herkunft mit in unsere Arbeit einzubeziehen und mit ihnen im stetigen Austausch zu stehen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Toleranz und das Wissen um kulturelle Besonderheiten auf der einen Seite sowie klare Regeln und die Einhaltung von Verabredungen auf der anderen Seite, ein Miteinander von vielfältigen kulturellen Familien- und Lebensverhältnissen ermöglicht. Oftmals stellen diese vielfältigen Begegnungen und Einblicke in andere Kulturen und Lebensformen eine Bereicherung für unsere pädagogische Arbeit dar. So lernen wir bei Projekten und Feiern nicht nur andere Speisen, sondern z. B. auch andere Lieder, Gedichte, Kleidungsstücke und religiöse Symbole kennen.

In unserem Team ist es uns wichtig, sich mit anderen Werten und Normen, Lebensformen und Erziehungsstilen auseinanderzusetzen. Durch das Bundesmodellprojekt „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ verfügen wir über eine zusätzliche halbe Stelle, die mit einer Sprachförderkraft besetzt ist. Ute Kopper organisiert und leitet Teamfortbildungen, begleitet Elterngespräche und steht Mitarbeitern und Eltern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Weiterhin gibt sie uns Anregungen im Rahmen der alltagsintegrativen Sprachbildung sowie in der gezielten sprachfördernden Kleingruppenarbeit, die sie mit den Kindern umsetzt.

In den letzten Monaten sind vermehrt Flüchtlingsfamilien zu uns gekommen, die direkte Flucht- und z. T. auch Gefangenenerfahrungen durchlebt haben. So haben wir zunehmend Flüchtlingskinder aufgenommen. Es war für uns schön zu

Tradition ist uns Verpflichtung!

Wir stellen uns der Aufgabe, Trauernden jederzeit hilfreich zur Seite zu stehen.

Seit 1876 im Familienbesitz



HAAKE
Bestattungen

Wunstorfer Bestattungswesen
Georg Haake, Inh. Günter Schönemann
Am Alten Markt 22 · 31515 Wunstorf
Telefon (0 50 31) 41 74

www.Haake-Bestattungen.de

HEINZ HARTMANN

Heizung ■ Klima ■ Sanitär ■ Klempnerei
Brennwerttechnik ■ Solartechnik

Heinz Hartmann GmbH & Co. KG
Schaumburger Str. 3
31515 Wunstorf-Bokeloh

Telefon: 05031 / 16466
Telefax: 05031 / 15812
hartmann-wunstorf.de



erleben, wie schnell und gut die Kinder im „Hier und Jetzt“ angekommen sind. Wir konnten ihnen die Möglichkeit geben, in Ruhe vertrauensvolle Beziehungen zu uns Erzieherinnen aufzubauen. Die Eltern haben diese Phase begleitet und konnten so sehen, wie ihr Kind in unserer Kindertagesstätte angekommen ist und aufgenommen wurde. Hierbei kam uns zu Hilfe, dass wir zwei Mütter im Kindergarten haben, die arabisch, kurdisch und deutsch sprechen und immer wieder spontan als Übersetzerinnen einspringen. Zudem stehen uns verschiedene Ansprechpartner als Dolmetscher für verschiedene Sprachen zur Verfügung.



Stiftskindergarten

Außerdem sind bei uns vier zweisprachige Lesepaten mit verschiedenen Muttersprachen (griechisch, türkisch, arabisch,



kurdisch, deutsch) im Einsatz. Diese lesen, spielen und singen gemeinsam mit deutschen und Migrationskindern in einer Kleinstgruppe.

Die Kinder nehmen so Lieder und Wörter in spielerischer Form in verschiedenen Sprachen wahr und lauschen ganz gespannt der anderen Sprache, wobei sie hin und wieder sogar versuchen, sich gegenseitig verschiedene Wörter beizubringen. Schön zu sehen ist, wie die zweijährigen Kinder fast simultan die deutsche Sprache erlernen und keine Berührungsängste zu den anderen Kindern zeigen. Andersherum kümmern sich die „alteingesessenen“ Kinder liebevoll und unbefangen, unterstützt mit viel Körpersprache, um die „Neuen“. So zeigen sie ihnen ihre „Spielecken“ und ihr Lieblingsspielzeug, begleiten sie zum Frühstück, in die Turnhalle oder in ihre geheimsten Verstecke im Garten.

Die 4-5-jährigen Kinder haben es entwicklungsbedingt etwas schwerer mit dem Erwerb der neuen Sprache. Sie sind z. T. am Anfang etwas schüchterner, beobachten und hören erstmal, bevor sie sich trauen, erste deutsche Wörter zu nutzen. Diese Zeit geben wir ihnen. Über Sing-, Klatsch-, Bewegungs- und Reimspele, die sich oft wiederholen, sind fast alle Kinder zu erreichen und mit viel Freude dabei.

Unsere Kinder haben die Möglichkeit, neue Wörter mit all ihren Sinnen zu erfassen.

Insgesamt haben wir den Eindruck, dass die Familien sehr aufgeschlossen und



interessiert an deutschen Erziehungs- und Bildungszielen sind. Dies merken wir auch daran, dass die Mütter dieser Familien, fast alle unser „Rucksackprojekt“ besuchen. In diesem Projekt treffen sich Mütter aus verschiedenen Nationen, einmal die Woche für zwei Stunden. Sie werden in dieser Zeit von drei Elternbegleiterinnen betreut, die ihnen Anregungen, Tipps und spielerische Angebote zeigen, die sie zu Hause mit ihren Kindern in ihrer Muttersprache umsetzen können, um sie in ihrer sprachlichen Entwicklung zu fördern.

Gemeinsam lachen, singen, tanzen und sich bewegen bringt viel Freude und Spaß. Zusammen zweisprachige Bilderbücher anzuschauen, kuscheln und trösten ist ohne viele Worte möglich und dies ist ein beruhigendes und schönes Gefühl.

*Für die Stiftsindertagesstätte
 Sylvia Löhmer-Lenz
 Ute Kopper*



Stationäre und ambulante Pflege in Wunstorf



Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser

Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Tagespflege für Wunstorf und Umgebung
 Tel. 05033 – 981 449

Sozialstation Wunstorf

Ambulanter Pflegedienst in Wunstorf und Umgebung
 Tel. 05031 – 912 044

Haus am Bürgerpark

Evangelisches Altenpflegeheim im Zentrum der Altstadt
 Tel. 05031 – 9503 – 113

Haus Johannes

Evangelisches Altenpflegeheim im Stadtteil Barne
 Tel. 05031 – 9503 -113



Rotes Parament in der Stiftskirche

Nach einer langen Vorbereitungszeit hat der Kirchenvorstand der Stifts-Kirchengemeinde ein neues rotes Parament für die Stiftskirche anfertigen lassen. Das Parament ist der farbige Behang des Altars. Je nach Kirchenjahreszeit und Festcharakter sind dafür andere Farben vorgesehen. Rot steht für die Geistfeste, also Pfingsten und Konfirmationen. Der alte Behang war an vielen Stellen fadenscheinig geworden und nicht mehr zu reparieren. So wurden über mehrere Jahre Kollekten und Spenden für einen neuen Behang gesammelt. Dieser war zur Konfirmation am 17. April das erste Mal in der Stiftskirche zu sehen und wurde am Trinitatissonntag feierlich eingeweiht. Das nächste Mal zu sehen ist das Parament erst zur Diamantenen, Eisernen, Gnadenen, Kronjuwelenen und Eichernen Konfirmation am 17. Juli.

Altenclub Klein Heidorn

Liebe Klein Heidorner Seniorinnen und Senioren, jeden 4. Mittwoch im Monat findet im Freizeithaus Klein Heidorn, der AltenClub Klein Heidorn (eine Gruppe der Stifts-Kirchengemeinde) statt. Da Frau Ilse Loske aus Altersgründen dieses Amt nicht mehr ausüben kann, war unsere Diakonin Frau Königstein im Namen der Kirchengemeinde auf der Suche nach einer Nachfolgerin. Ich, Roswitha Jäkel, wurde gefragt, ob ich diesen Posten übernehmen würde. Lange brauchte ich nicht, um dieses Ehrenamt anzunehmen. Die meisten Klein

Heidorner kennen mich aus anderer Funktion. Und ich kenne viele Klein Heidorner. Darum habe ich Spaß an dieser neuen Herausforderung.

Die Gäste, die bisher zu dem Altenclub kamen, freuen sich über Zuwachs in dieser Gruppe. Eines meiner Ziele ist es, diesen Kreis zu erweitern.

Meine Aufgabe wird es sein, Ihnen allen einen geselligen und schönen Nachmittag zu gestalten. Sei es in Form von gemütlicher Kaffeerunde mit Kuchen, Klönen, Singen, Spielen oder sei es mit thematischer Gestaltung und Vorträgen – die Nachmittage sollen bunt, kurzweilig und gesellig sein.

Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Seniorinnen und Senioren zu diesem Nachmittag kommen würden.



Hier unsere nächsten Treffen (Beginn jeweils um 14:30 Uhr):

22. Juni

27. Juli

24. August

Mit freundlichen Grüßen

Roswitha Jäkel,
Schweriner Str. 2, Tel. 2146

Der Kirchenvorstand dankt an dieser Stelle noch einmal herzlich Ilse Loske für ihre langjährige Mitarbeit in dieser Gruppe!



Vollgestopft mit Nachrichten

Am 10. April fand der etwas andere Gottesdienst in der Stadtkirche statt. Entsprechend dem Thema liefen aus vier Ecken vier Nachrichten in unterschiedlicher Sprache. Es waren nur zwei Minuten, aber die Besucher fühlten sich mit Nachrichten überschüttet und hatten das Gefühl, dass es mindestens fünf Minuten gewesen waren. Genau dieses Gefühl wollte das Team hervorrufen. Weiter ging es mit einem Interview im „Treppenhaus“. Insgesamt war es ein gelungener Gottesdienst zu dem Thema. Dazu beigetragen hat auch die Band Crossing the line aus Idensen. Der nächste Gottesdienst steht auch schon fest:

- „Schuldig-Nichtschuldig“ Eine etwas andere Gerichtsverhandlung - am 18. September um 17:30. Diesmal im Gemeindehaus.

Köritz Bestattungen

1934 - 2009

Wir helfen, beraten und betreuen.

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung der Formalitäten
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Wunstorf-Bokeloh, Steigerstr. 9

Tel.: 05031-4304 ° Fax 05031-67138

MEISTERBETRIEB
 **WATERSTRADT** 
 ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG
DAS ENERGIESPAR-HAUS
 Technik zum Anfassen und Ausprobieren

Waterstradt Elektroanlagen GmbH
 Torsten Waterstradt
 Alte Dorfstraße 17
 31515 Wunstorf-Bokeloh

Tel.: 0 50 31 / 1 31 49
 Fax: 0 50 31 / 90 99 00
 info@waterstradt-elektro.de
 www.waterstradt-elektro.de



Frauenfrühstück auf dem Stiftshügel

Es ist wieder so weit: Unser nächstes Frauenfrühstück findet am Sonntagabend, 4. Juni um 9:30 im Gemeindehaus auf dem Stiftshügel statt!

Frau Susanne Stauss, Supervisorin und Systemische Therapeutin aus Neustadt wird über: „Die fünf Sprachen der Liebe“ sprechen: Wie Kommunikation in der Ehe und in anderen Beziehung gelingt. - Jeder hat seine eigene Sprache, mit der er ausdrückt: ich mag dich, du bist mir wichtig.

Die musikalische Begleitung stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Anmeldungen werden ab Montag, den 30. Mai unter der Telefonnummer 0170 / 8862818 entgegengenommen. Anmeldezeiten: Montag zwischen von 09:00 und 12:00 sowie zwischen 16:00 und 18:30. Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 12:00.

Der Kostenbeitrag beträgt unverändert 6,00 €.

Ihr Frauenfrühstücksteam

Gemeindefest

Am 19. Juni wollen wir während unseres Gemeindefestes fröhlich den Sommer begrüßen. Dabei helfen uns die Band HOT4JAZZ, die Swing der 20er und 30er Jahre spielt, und leckere Cocktails.

Das Café K sorgt für Kaffee und Kuchen. Der Männerkreis der Gemeinde grillt lecker gewürztes Fleisch, knackige Bratwürstchen und sorgt dafür, dass wir nicht verdursten. Mit den jüngeren Gemeindegliedern bauen wir Monster, Flugobjekte und Musikinstrumente.

Wir wollen Ihnen um 13:00 die Bilderbibel vorstellen. Viele Hände haben im Oktober 2015 Bibelverse in Bilder umgesetzt.

Genug geredet: kommen Sie vorbei!

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:00. Alle sind herzlich eingeladen!

Beinahe hätte ich es vergessen: Wir können noch Kuchen und Salate gebrauchen. Etwas Süßes und Vitamine können nicht schaden. Bitte rufen Sie Herrn Netz an: 517272

Wir freuen uns schon!

Das Festteam

Programm

- 10:00 Gottesdienst
Verabschiedung der Kindergartenkinder
- 11:00 HOT4JAZZ Lifemusik
Sommercocktails
- 11:00 CafeK öffnet
Kaffee und Kuchen, Begleitmusik
- 11:00 Sommergrillen und Getränke
- 11:00 Bau von Flugmodellen
Bau von Monstern aus Wertstoffresten
Basteln mit den Kleineren
- 13:00 Vorstellung der Bilderbibel
(Gemeinschaftsarbeit zum Reformationstag 31.10.2015)



Gottesdienst während der Konfirmanden-Freizeit am 26. April



KRUG GRABMALE

Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden

Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister

in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60

Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79

30890 Barsinghausen-Stemmen, Langefeldstraße 10A, Tel. (0 51 05) 12 40, Fax 10 08, www.krug-grabmale.de





Verstehen ist einfach.



ssk-wunstorf.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

 **Stadtsparkasse
Wunstorf**



Konfirmation in der Stiftskirche 17. April 2016



Osterbrunch, St. Johannes



Konfirmanden-Vorstellung,
Corvinus



Osterbasteln, Bokeloh



Projekt: „Gesichter zeigen“
Corvinus



Konzert Fritz Baltruweit,
St. Johannes



Verabschiedung
Elke Schuster,
Corvinus



Konfirmanden-Freizeit, Stift



Konzert Harmonie , Bokeloh



Männerkreisfreizeit, Stift